Bejugepreife: In ber Stadt bam.

und Boten monatlich RIN. 1.50

men die Post monatlich RDL 1.40

eldlieft. 18 Big. Beforberungs.

Bebibr jugüglich 36 Big. Buftell.

Sebibr. Gingel-Rr. 10 Big. Bei

pit Gemalt besteht fein Unipruch

st Lieferung ber Beitung ober

Riduflung bes Bejugspreifes.

Bernipreder Mr. 429

blez

tinn

nann

erg

n;

Musmehl

reiöloge

3aifer

fer Mi

Imte un

de eden Ibenieue Amerik

nd in

e Deni

ecasteign die Rim

mun jun n eriläd

Der Gesellschafter

Nationalsozialistische Tageszeitung

Mileiniges Amteblatt für famtliche Behorden in Stadt u. Rreis Ragolb Regelmähige Beilagen: Bilug und Cholle . Der beutiche Arbeiter . Die beutiche Grau . Wehrmille und Wehrfraft . Bilber nom Tage

Sitlerjugend . Der Sport vom Conntag

Drabtanidrift: "Gefellichafter" Ragold / Gegrunder 1827, Martiftrage 14 / Boftiched tonto: Amt Stuttgart Rr. 10 086 Girofonto 882 Kreisspartaffe Ragold. In Ronfursfällen ob. 3mangsvergleichen wird ber für Aufträge etwa bewilligte Rachlaß hinfällig

Ungeigenpreife: Die 1 fpaltige mm-Beile ob. beren Raum 6 Big. Jamilien., Bereing- und amtliche Angeigen fowie Stellen-Gefuche 5 Pfennig, Tegt 18 Pfennig. Bur bas Ericeinen von Angeigen in bestimmten Musgaben und an besonberen Blaten tann feine Gemahr übernommen werben.

Boftidliegfad Mr. 55

"Der Sieg Francos ift gewiß!"

Frangofifcher Diplomat warnt die Barifer Regierung vor einer weiteren Unterftügung Balencias

-gl. Paris, 28, Februar.

Der frühere frangofifche Botichafter in Nabrid, her bette, hat nach dem Parifer Jour, der fich für die Echtheit des Schreibers verbürgt, an Leon Blum ein Edyreiben erichtet, in bem er u. a. betont: Der Sieg betrite in nachfter Beit quermaren für Franfreich ift es Gelbft. nord bie fpanifden Bolichemiten weiter ju unterftuben. Die angenbiefliche Lage berlangt mehr benn je henafte Rentrolität.

Jujammenbruch ber Bolichemiften - Difenfive in Affurien

Der Berfuch ber afturifchen Bolfcheiniften, oen Beiluft von Malaga durch die Ruderoberum Dviebos wettzumadjen, fann nunmehr als endgültig gescheitert angeseben werben Rachdem ichon in den letten Tagen die Belidemiften immer wieder, der ungeheuren Setlatte nicht achtend, gegen die nationalen Biffungen angerannt maren, berfuchten fie wn Bochenende noch einmal mit einem bienausgebot von Sturmern, wie fie im mifden Burgerfrieg noch nicht eingesett ichen waren, und nach einer langen Borwitung durch bie Artillerie, Oviedo abuidneiden und einzufreifen. Obwill fie ihre Beute mit hinter ber Front aufpictien Maschinengewehren vortrieben, obwil fie Spezialabteilungen berangogen, Basbr, bie in Comjetrufland fur ben Stragenbrof ausgebildet worben waren, blieben bie talicemistischen horben überall vor den natiowien Stellungen liegen.

And bei der Sudarmee wurde ein feinditer Angriff im Gebiet ber Gierra De. seda von den nationalen Truppen abmichlagen.

entin Cangilermelboden to Rab fer Bolfchemiffen-Baupflinge

In Malaga werben jest Gingelheiten ber bie Erprefjungs., Bereicherungs. und Imdmethoden befannt, Die Diefe Banditen m ameritanifchen Gangftern gleichftellen. a hat ber hauptling ber bolichewiftischen wente vernanet, um von mm bis gu 100 000 Pefeten gu erpreffen; Roral & Serhaftungen wiederholten fich folange. Much bi da bas Opfer Diefes Gangftere gahlungsricheum mig war. Dann wurde der Erpreste und stiments tu Familie erschoffen. Der bolichewistliche gefällig thei ber Kranfenbaufer in Malaga. ber Krantenhaufer in Malaga, was sel Icoft a. ift mit dem gesamten für den Un-a mit er brigelt der Kranten bestimmten Bargeld bolpht ime 7 Millionen Befeten - fnapp bor bem limarich der nationalen Truppen gleich Sant M 10th Baris verschwumden.

bie anes 50 000 Kinder irren durch Spanien"

Ginen ericiatternben Bericht fiber bas stempels finderelend im noch von den Bolichewisten malten Teil Spaniens veröffentlichte ber Strofburger "Gliaffer": "Wehr ale ig icustos und berlumpt burch bie fpanifchen Brovingen, Gie bearmen, trippeln über Strafen und Bege. lappern bor Ralte, wandelnde Gerippe. Am nd fair aufigften findet man fie in der Rabe ber Empffronten; fie wiffen, dort haben fie fritte Ausficht, einige Biffen gu ergattern. Laufende fuchen Schut bei ben nationalen Truppen. Rührend ift es anzusehen, wie in den Lagern für die Aleinen gesorgt wird. Lach einwandfreien Zeugnissen den Flücht-ingen find in den Tälern der Bergsetten m Guabarrama, Rabacerrada, Los Moliund Ceroedilla Saufenerfrorener dinberleichen aufgefunden worden. Gin fontberichterftatter fand swifden bem arm. fligen Saustat am Wegrande ber Land-nate ben Maqueba nach Santa Cruz be Relamar fünf erfrorene Rinber.

Norblich von Teruel haben die natio-asien Truppen die die Orte Benta dell Dieblo und Portalrubio beherridenten Anhöhen erobert. An der Malaga-

front wurde in einer Soble ein riefiges Baffenlager ber Bolichewiften mit über einer Million Gewehrpatronen und großen Mengen Artilleriemunition entbedt. Bor Madrid wird ben bolfchewiftischen Soldnern fein Urlaub von der Front mehr gewährt, ba man befürchtet, daß bie Berichte über bie erfolglofen und verluftreichen Rampfe Die Bivilbevölferung von Madrid noch mehr entmutigen. Geit Samstag find an allen nationalen Aronten Groklautiprecher aufgeftellt, die in den Abendftunden die bolfchewiftifchen Goldlinge über die mahre Lage

Die Biele bes neuen Spanien

Der Führer ber Nordarmee General Mola fprach im Aundfunf über bie Biele bes neuen Spanien. Gein feft umriffenes Brogramm wird nicht ben Bunfchen einzelner Organisationen und Barteien, fondern als Gedante des Boltsgangen feine Ausfuhrung finden. Die Erhaltung bes außeren und inneren Friedens und die Unabhangigfeit gegenüber bem Auslande find Sauptprogrammpuntte. Das hauptaugenmert wird ber spanischen Jugend zugewendet werden. Die eine bormilitarifche Ausbildung erhalten muß, benn Antoritat und Difgiplin werben fünftig im Gemeinichaftsleben eine große Den Bekern bas Sandwert gelegt Die Erffärungen bes Guhrers über bie Reutralitat ber Schweig

X Bern, 28. Februar.

Die Erffarungen bes Guhrers und Reichsfanglers bem ehemaligen Schweiger Bunbes-rat Schultheh über bie Unantaftbarfeit ber Reutralität der Schweiz hat einer gewiffenlofen bebe gewiffer journaliftifdjer Brunnenvergifter im Auslande ein für allemal ein Ende bereitet. Die Schweizer Preffe hat diese Erklärungen mit großer Befriedi-gung aufgenommen. So schreibt der "Ber-ner Bund" u. a.: "Das Schweizer Boll wird die Erklärung als das entgegennehmen, was fie wohl fein will: als feierliche Brotlamation eines verantwortlichen Regierungschefs por ber gangen Belt, mittelbar auch als eine Berficherung, bem Frieden dienen gu mollen.

Und in ber italienischen Preffe murben bie Erflarungen des Führers außerorbentlich berborgehoben, Go betont bie romifche "Tribuna" bag bamit Sitler bie Brunnenvergifter ber internationalen öffentlichen Meinung Lugen gestraft hat. Immer wieder fei es notwendig, bas berhangnisvolle Birten biefer Breffe gu neutralifieren. Die Schweis weiß nunmehr burch die Erflarungen hitlers und Duffolinis, bag brei ihrer Grengen bom militarifden und bon bem nicht minder wesentlichen sozialen Befichtspuntt aus ficher find. Die Lage an ber ich weigerifd - frangofiiden Grenge bingegen ift befanntlich burch bie bolidewiftifche Propaganda im Ranton Neuchatel bedroht, Die den ichlimmiten Arieg, den Burgerfrieg ins Land tragt,

"Dem ichaffenden Deutschen geweiht!"

Grundsteinlegung bes "Saufes ber DAS." jur Eröffnung ber Leipziger Frühjahrsmeffe

× Leipzig, 28. Februar.

Es ift feine gufallige Symbolit, daß die biesiahrige Leipziger Frühjahrsmelle mit ber Grundsteinlegung fur bas "haus ber Deutiden Arbeitefront' eröffnet wurde. Starfer benn je ift die Beteiligung an der Meffe: Die Zahl der Aussteller ift gegenüber bem Borjahr von 8100 auf 8900 gestiegen; die Bahl ber auslandischen Musfteller allein hat fich von 478 auf 914 verpas ift ftart vertreten. Die Befucherichaft mirb mehr als 30 000 Auslander - gegenfiber 24 800 im Borjahre - aufweifen; fo entfenden Großbritannien und die Riederlande um ein Biertel mehr Gintaufer, 3talien bas Zweieinhalbfache, Polen bas Top-pelte, die Lichechoflowafei um die Salfte mehr, Danemart und Schweden je ein Drittel mehr und die Bereinigten Staaten bas Doppelte. Much Defterreich entfendet ein Bielfaches feiner vorjährigen Befuchergahl. Much aus bem nationalen Spanien merben Befucher ber Deffe fommen.

Schon der erfte Meffetag brachte einen in Diefem Umlang noch nie bagewesenen Be-fuch von etwa 33 000 Auslandern, fur die als Sammelpuntt am fruben Morgen bas Saus ber Rationen eingeweiht morben mar.

Es mar ein feierlicher Augenblid, als Reichsorganisationsleiter Dr. Ben bie Grundfteinlegung vornahm, wobei er u. a. ausführte: "Wir Deutsche find, wie taum eine andere Ration, auf unserem Raum beengt. Aber wir haben eines, bas uns frei und gludlich macht: ein berrliches, boch-begabtes Bolt. Bir tonnen mit Stola befennen: Diefes Bolf hat ber Erbe minbeftens ebensoviel gegeben, wie die Erde biefem Boll. Das beutiche Boll ift unfer Rapital, mit bem wir wirtichaften wollen und wirtschaften muffen. Daß feit mehr als achthundert Jahren die Meniden aus beutichem Raum bier gufammentommen, ift mehr als wirtichaftlicher Wert, ift bochfte Beltanichauung, beutsche Arbeit, beutsches Ronnen und deutsche Leiftung, Co nimmt es nicht wunder, daß bas neue Deutsche Reich nun die wirtschaftliche Meffe mit bem Beiftigen ber Arbeit baaren will und bag wir in ben Mittelpunft biefes gemaltigen Meffegelandes ein Dentmal, einen neuen Tempel der Arbeit, der deutichen fogialen Ordnung und des neuen Deutichen Reiches überhaupt feben."

Dr. Ben forderte alle Manner ber Bartei, ber DUF. ber Behorden und ber Birtichaft auf, an der Ausgestaltung Diefes Dentmals mitguhelfen, damit bie Gafte aus dem Mus-Iand, Freunde und Geoner bes neuen

Deutschlands, befennen muffen: Die Mrbeit in Deutichland ift nicht mehr eine Gron, nicht mehr eine Ungelegenheit des Lohnes, fon-bern ber Musbrud hochfter bentich er Chre, beutider Leiftung und bes beutichen Bolfes überhaupt.

Ehe Dr. Let Die brei hammerichlage auf dem Grundstein ausführte über dem ein Spruchband verfündete: "Dem schaffenden beutschen Menschen geweiht!", gedachte er des beutschen Arbeiters und weihte das neue Saus ber Arbeitsehre und bem Arbeitsftolg bes beutiden Boltes. Der erfte Sammerichlag galt ben Toten bes Weltfrieges, ber zweite den Toten der Bewegung und der britte ben Toten ber Arbeit.

Der neue Bau wird im Fruhjahr in Angriff genommen werben. Der Mittelteil wird Ehrenhalle bes beutschen schaffenben Menschen enthalten, zu ihren Seiten werden fleinere Gallen die Leistungen der weltan-ichaulichen Arbeit der DAF, und der NSG. "Kraft durch Freude" zeigen. Die Höchst-leistungen des Jahres werden hier in einer das gange Jahr durch geöffneten Ausftellung gezeigt werben, um Die Ehre bes beutichen Arbeiters ju ffinden.

Die Kolonial-fropentechnische Meffe

Rebit der technischen Meffe findet bor allem die kolonialtropentechnische Meffe großes Interesse, wo sich in einer eigenen 4000 Geviertmeter umfassenden Halle Lehrichauen deutscher wiffenschaftlicher Anftalten mit der Ausstellung der bedeutendsten Ser-stellersirmen für koloniale Bedarisartikel vereinigen. Die deutsche Aussuhrindustrie und ber beutiche Augenhandel zeigen auf dieser wirtschaftlichen Kolonialschau ihre absolute Konfurrenzsähigseit, ihre Anpasfung an Martte und die eigenstaatlichen Birtichafteraume, fowie ihren Billen gur Mitarbeit im großen Gefüge ber Weltwirt-

NVWA im Berabau eröffnet

Effen, 28. Februar.

In einer morgendlichen Feierstunde ber 63. auf ber Schachtanlage "Rofenblumen-belle" in Muhlheim-Beihen wurde am Sonntag bon Obergebietsführer Armann ber Reichsberufswettfampf im Bergbau eröffnet.

Subetendeutsche fordern Parlaments-Neuwahlen

Große Tagung ber Subetenbeutichen Bartei mit programmatifchen Erklärungen Senleins

× Auffig, 28. Februar.

Auf ber großen Tagung der Sudeten-beutschen Partei, Die am Conntag in Muffig a. b. Elbe ftattfand, tam die politifche Geftaltungefraft ber fubetenbeutichen Einheitebewegung flar und eindeutig jum Ausdrud. Gine feftgefügte und bifgiplinierte Gemeinschaft hat mit elementarer Bucht ihr Bollen fundgegeben und damit den 2Bil-Ien bon 3,5 Millionen Deutschen in ber Tichechoflowatei, beren Bewegung Die Sudetendeutiche Partei Ronrad Benleins langft geworben ift.

Ginleitend teilte Ronrad Senlein mit, bag er bie hauptleitung ber Bartei aufgelöft und ihre Aufgaben bem Guhrerrat ber SDP. übergeben hat. Dr. Rreig I-Bobenbady verlangte in feinem Bortrag Die Bieberherftellung ber urfprunglichen Freiheit ber Gemeinden und die fofortige Durchführung allgemeiner Gemeindemahlen. Der Stellvertreter Genleins, Abg. R. H. Frank gab einen geschichtlichen Audblid über die bisherigen Ctappen jubetendeutscher Politik. Die im Böllerbund übernommene Pflicht, aus der Tidjechoflowafei eine Art "höherer Schweig" gu madjen, ift, wie er feststellte, ebensowenig eingehalten worden wie die Minderheiten-Schutbeftimmungen. Die angebotene deutsche Sand jum Frieden hat man ausgeschlagen. Run berfucht man, mit deutschen Splitterparteien ju einer Art von Ausgleich ju gelangen, in Wirflichfeit werben aber nur ben

alten Berfprechungen neue hinzugefügt.

Gin Rechtsgutachten über bie Grundlagen aller Rationaliilowafei erftattete Abg. Ernft Rundt: Bum Frieden im Staat tann nur die Ronftituierung ber Bolfer und Bolfsgruppen als Rorperichaften des öffentlichen Rechts. Einführung des nationalen Katafters, der Selbstverwaltung und die Einhaltung des Bevolkerungsschlüssels bei der Besehung der Staatsamter ufm, führen.

Den Sohepuntt der Rundgebungen bilbeten die Erflarungen Konrad Benleins, der u. a. erflarte, es fei ein Jertum geweien, ju glau-ben, bag bie Subetenbeutichen burch bie wirtichaftliche Bereiendung berbluten mur-ben. Rur mit Anwendung brufalfter Gewalt tann ein tichechischer Rationalftaat verwirtlicht werden. Die SDB, wird im Prager Barlament Die notigen Gesetsvorlagen unterbreiten, bamit nochmals die Brobe barauf gemacht werben fann, ob und wie weit Die Eichechen ehrlich eine Beriohnung wollen. Die Sudentendeutiden fordern: Schut ber Beimat, Sicherung ber Bolfstumsgrenje, vollfiiche Gelbitverwaltung und Biedergutmachung bes an ihnen feit 1918 begangenen Unrechts. Unter großem Beifall iorberte Beulein Die fofortige Musdreibung bon Reumahlen jum Brager Barlament. "Abermais ftrede ich die band jum Frieden aus", erflarte

bentein. 38 ift möglich, bag fie nochmals ausgeschlagen wird. Da Recht und Wahrheit meine Belfer find, werbe ich mit euch, meine Rameraden, weiterfampfen!"

Rocheinmal jammelt die DUA

Reichöftragenfammlung am 20. und 21. Dars fk. Berlin, 28. Februar.

Bie wir erfahren, wird außer ber am nachften Conntag ftattfindenden, von Sa. SS, und RERR. Durchgeführten Reichsstrafensammlung für bas Binterhilfswert bes beutschen Bolles noch am 20. und 21. Mary eine Reichsftragensammlung - Die fiebente und lette - bon ber Deutichen Arbeitefront veranstaltet, 'an der als attibe Cammler teilzunehmen für alle Balter der DAF, und Barte der RSG. Rraft durch Freude", sowie für alle Betriebsführer und Bertrauensmänner Pflicht ift. Bertauft werden an diesen Tagen 21 Williomen hubiche Abzeichen, Die aus thuringifchem Borgellan gefertigt. Erachtengruppen aus allen beutichen Gauen zeigen.

"Anitandige Gefinnung ift wichtiger als außere Organisation"

X Dresben, 28. Februar.

Muf einer Großfundgebung ber Reiche. arbeitstagung ber Reichsbetriebsgemeinschaft Stein und Erde" fprach Reichsorganifationsleiter Dr. Beh bor mehr als 12 000 Schaffenden, mobei er u. a, erflärte: Deutschlands große Corgen find beute nicht Rapital und Maschinen, sondern der immer mehr hervortretende Mangel an Sacharbeitern. Für das Wohl der Betriebe ift nicht die äußere Organisation maggebend, fondern die anftan. Dige Gefinnung des Betriebs. fümmert und im Einzelfall auch fofort energifch eingreift, fo hat fich jeder Betriebsführer um die Corgen feiner Gefolgichaftemitglieber zu fümmern.

Dr. Ben teilte bann mit, bag bie Anordnung des Generalinfpettors Dr. Tobt. burch die es jedem Betriebsführer feines Dienstbereiches jur Bilicht gemacht wird, fich bei jedem Ungludefall perfonlich um ben Berunglud. ten und feine Familie gu fum. mern, für bie gange Dentiche Urbeitefront berbindlich merben wird. Das beutiche Bolt ift in Fragen ber Thre augerordentlich empfindlich; fo will es auch in der fozialen Fürforge feine MI-

Caballero drobt mit Müdtritt

Bondon, 28. Februar,

Rach hier eingegangenen Melbungen aus Balencia bat ber Oberhauptling ber fpanifden Bolfdewiften, Largo Caballero, eine langere Erflarung beröffentlicht, in ber er mit feinem "Rüdtritt" broht, wenn er meiterhin auf Opposition in "innerpolitifchen" Fragen ftoffe. Anscheinend ift co gu ernften Deinungeberichiebenheiten gwifden Caballero und anderen Oberbolichewiften getommen, die die verschiedenen margiftischen und tommuniftifden Richtungen bertreten. In ber ichwülftig abgefagten Erffarung Caballeros wird bieljagend von Berrat, Abtrun. nigteit und Spionage gesprochen und "fofortige Difgiplin" verlangt. "Dailn Mail" bringt die Mitteilungen in großer Aufmachung, daß die fpanifden Bolfdetoiftenführer miteinanber in Streit geraten feien. Die Banfrottertlarung Caballeros wurde nach Anficht bes englischen Blattes weittragende Folgen haben. Gine Savas-Melbung aus Balencia berichtet

ben Ginne wie Die englifden Blatter uber die Bwiftigleiten unter ben Balencia-Bolfdewiften.

Streifwelle in 11621 iteiat

Reuhort, 28. Februar.

Bahrend ber Brafident ber Bereinigten Stoaten Roofevelt feine am 9. Mary gu verfündende Sozialbotichaft porbereitet, fteigt bie Streifwelle unter bem ftarf fuhlbaren Einfluß gemiffenlofer, von Dlobtau abhangiger Beber andauernd. In Detroit (Bichigan) find in zahlreichen Werfen der Reaftwagen- und Araftwagengubehörinduftrie neue Musftanbe ausgebrochen, Die auger Bohnforderungen meiftens Ronflifte gwifden ber organifierten und bom Juden Be wis geführten und ber nichtorganifierten Arbeiterschaft jur Urfache haben. Die Arbeiter find fich vielfach über bie mahren Biele ber Streitheber und Gewerfichaftebongen im Maren; fo haben 300 Arbeiter einer Beberfabrit einem bon einer Minderheit geplanten Sigitreit badurch vorgebrugt, bag fie nach Schlug ber Arbeit im Werfe verblieben, um micht die Arbeitsmöglichfeiten burch rabifale Streitheber am nachften Tage unterbunben ju feben. Gie merden von ihren Angehörigen mit Deden und Lebensmitteln verforgt und find feft entichloffen, ben Streifhebern ber Lintagemertichaft Baroli gir bieten.

Am Sonntag haben Parteiganger Der Streifenden in fechs überfüllten Broadway-finos in Reuport Stint- und Tranengasbomben mit Zeitzundern jur Explofion gebradit, burch beren Splitter 36 Berfonen verlett murben. Panifen unterbanden fangere Beit ben Berfebr. Die Tater entfamen

unerfaunt.

Der Strafburger Genber gefällt auch ben Eliag. Lothringern nicht mehr!

=gl. Paris, 28. Jebruar.

Immer icharfer wendet fich die eljag-lothringifche Breffe gegen die Lügenmelbungen bes Strafburger Cenbers, bie ber Emigrant Berthold Jatob-Salomon (Jude!) in deutider Sprache burchgibt. Co erflart bas Francistenblatt "Le Franciste d'Mlace et de Lorraine", die Rachrichten Jatob-Salomons find Lugen; man follte lieber die Darbietungen bes Cenbers verbeffern, fatt ihn gum Oprachrohr bes por bag vergebenden Judentums berabzumurbigen. Auch andere elfäffifche Blatter verbitten es fich energisch, daß ber Unschein erwedt wird, als hatten die Elfag-Lothringer an biefer geift- und finnlofen bebe Intereffe. Der Stragburger Sender, fo mirb erffart, geht ihnen auf die Rerben.

Leon Blum unterftust Mostau Bebe

X Salamanea, 28. Februar.

Rach einer in ber nationalfpanischen Breffe veröffentlichten halbamtlichen Mitteilung nimmt bas nationale Spanien Stellung gegen die ...unter Gubrung des frangofifden Minifterprafiden. ten in Marotto durchgelührten politifden Madenidaften, Die eine unmittelbarelinterftagung ber fomjetruffifchen Revolutionsgelufte darftellen." 3n Grangöfisch-Marotta betätigen fich nach diefer Beroffentlichung in voller Freiheit augenblidlich alle möglichen ausländischen und eingeborenen Beber mit dem Biel, die Ordnung in der fpanifchen Bone ju ftoren.

Roch feltfamer ift die Haltung Blums den Balencia-Machthabern gegenüber, die franiblifde Staatsangehorige, Bivi-liften und "Freiwillige" ber "Internatio-nalen Brigade" verhaftet und in Rongentration blager geiperrt haben. Da ber Ginfpruch bes frangofichen Ronfuls in Balencia erfolglos blieb, hat bie frangofifche Regierung ben Oberhauptling Caballero wiffen laffen, bag die frangofische Regierung die fofortige Freilaffung fran-Bit Redit fragen fich Frangofen, ob ein folcher Ton internationalen Banditen gegenüber einer Großmacht wurdig ift.

Donau . Sochwaffer vernichtet Winterinat

Straubing, 28. Februar.

Das unabläffige Anfteigen ber Donau und ihrer Rebenfliffe aus bem Baberifchen Wald hat das gange Straubinger Donaubeden in einer Musbehnung von 30 Rilometer gange und rund 7 Rilometer Breite in einen einzigen Gee bermanbelt. Die Winterfaat in diefem Gebiet burfte vernichtet fein, ba bas Baffer ftellemveife über zwei Meter hoch über den Medern fteht. Es bestehen Plane, diese jährlich in mehr oder weniger großem Umsange auftretenden Ueberschwemmungen durch Eindeichung des Straubinger Donaubedens unmöglich gu madien.

Heberichwemmungen auch in der Gudukraine

Gin Teil bes Dnjepropetrowfter Begirts ift bon großen Ueberichwemmungen heimgefucht worden, Der Fluß Molotschnaja ift über Die Ufer getreten und hat Die Ctadt Delitopolunter Baffer gefest. In ben Stragen fteht bas Baffer gwei Deter hoch. Mehr als zweihundert Saufer find überichwemmt, babon find 46 Saufer vollftanbig eritort. In der Umgebung stehen mehrere Dorfer völlig unter Baffer. Die Bewohner mußten unter Burudlaffung ihrer Sabe flüchten. Rach ben bieberigen Angaben find 250 Bauernhaufer gerftort und weggefdwemmt worden. Bur bilfelei. ftung mußte Militar eingeset merben,

Der Rundfuntprozes vor dem Reichsgericht

Leipzig, 28, Februar.

Rady fechsmonatiger Berhandlung wurde vom Landgericht Berlin am 13. Juni 1935 der Rundfuntprozest abgeschloffen, an dem acht Angeflagte beteiligt waren und der mit der Berurteilung von fünf Angeflagten geendet hatte. Das Berfahren gegen Die ehemaligen Direftoren bes mittelbeutichen Rundfunts und der Schlefischen Junt. ftunde Dr. Rohl und Emil Boret ift inwifden rechtstraftig abgefchloffen worden. Der fruhere Reicherunbfuntfommiffar, Staatsfefretar a. D. Dr. Brebow, mar gu fechs Monaten Gefängnis und 5000 RM. Geloftrafe, ber ehemalige Gefchaftsführer Dr. Dagnus ju fünf Monaten Gefängnis und viertaufend MM. Geldftrafe und ber frühere Rundfunt-Intendant Dr. Fleich gu einem Jahr Gefangnis und 11 000 RD. Gelbstrafe verurteilt morben. Die Berurteilung erfolgte wegen aftienrechtlicher Untreue und berichiebenen Gallen, bei Dr. Bredow und Dr. Fleich außerdem wegen Beihilfe jum Barteiverrat.

Auf Die Revifionen Diefer brei Angeflagten hat bas Reich 8 gericht bin erfannt: "Das angefochtene Urteil wird, foweit bie drei Befcmerbeführer im Falle Trennungibergutung bes Dr. Meichs, ferner Dr. Bre-

dow und Dr. Fleich im Falle Barteiverrat Des Rechtsamwaltes Dr. Frei und foweit Dr. Fleich im Falle der ihm gewährten Borichuffe und Darleben verurteilt find, fowie hinfichtlich ber Gefamtftrafe und ber Anrechmung der Unterfuchungebaft aufgehoben. Die Sadje wird in biefem Umfang ju neuer Berhandlung und Enticheibung an bie Borinftang jurudverwiefen. 3m übrigen werben die Rebifionen der brei Angeflagten auf ihre Roften bermorfen."

Damit hat bas Reichsgericht bas angegriffene Urteil in den enticheibenden Bunften be ft at i gt. Die Aufhebung bes Urteils in ben genannten Buntten erfolgte, weil bie Benachteiligung der Rundfuntgesellschaft bisher nicht einwandfrei und widerfpruchslos nachgewiesen ift. Sinfichtlich ber Beihilfe jum Barteiverrat bat bie Borinftang ben Sachberhalt u. a. nicht unter bem Gefichtspuntt gepruft, ob eine notwendige Teilnahme ber Angeflagten vorliegt. Doch felbft, wenn in ben bom Reichsgericht beanftanbeten Sallen in neuerlicher Berhandlung bor dem Berliner Landgericht Freisprechung erfolgen wurde, fommt das Straffreiheitsgeset bom Juli 1934 nicht gur Anwendung, ba unter allen Umftanden bei Dr. Magnus und Dr. Bredom Gelbftrafen bon je fiber 1000 RDR, besteben bleiben und auch bei Dr. Meich die Amneftiegrenze bon 6 Mona. ten Gefangnis in fedem falle überichrit.

Die Welt in wenigen Zeilen

Der Führer ehrt eine Sunbertjährige

Der Anbrer und Meichstangler hat ber Frau Margaretha Mets in Erfure and Anlah ber Bollenbung ihrers 100. Lebensjahres ein perfon-iches Glüchnunichschreiben zugehen laffen,

75 000 MM. auf Rr. 3545

Bei ber Biehung ber Preufifch - Cabbeutiden Klaffenlotterie am Samstag fiel ein Gewinn von 75 000 MM, auf die Rummer 8545. Das Los wied in einer Abteilung in Achteln in Berlin gefpielt, in ber anberen Abteitung in Bierteln in ber Mheinprobing.

Schwere Sturmichaben am Schwarzen Meer

Die fowjetruffifche Schwarze-Meer-Rufte wird jur Beit bon einem gewaltigen Sturm beimgeficht, ber Windftarte 10 erreichte 3m Safen von Romoroffifff riffen fich mehrere Schiffe vom Unter ios und treiben fteuerlos bem offenen Meere gu, Auftungedampfer find ausgelaufen, um Die Schiffe in Sicherheit gu bringen.

Dr. Ing. Gafterftabt geftorben

3m Aller von 49 Jahren ftarb ber befannte luggengmotoctonftrufteur Dr. - 3mg. Safterflabt, ein faugjahriger Mitarbeiter ber Junterd-Forfdungsauftalt in Deffan, Der Rame bes Berftorbenen ift vor allem mit ber Entwidlung ber Schwerolflugmotoren ron lunfere berbunben.

Muf ber linten Geite gegen Baum geraft

21m Samstagabend fuhr auf der Lenneper Strafe ein Berienentraftwagen aus Rem icheib auf ber linten Sahrbahnfeite in fcneller Sabrt gegen einen Stragenbaum, Der Wagen wurde gurudgelchleubert, umgeworfen und bolltommen gertrummert. Die fünt Insaffen, drei Remscheider und eine Frau mit Tochter aus dem Cberbergiiden, murben ichwer verlegt.

Sochwaffer bergogert Arbeiten für Die Weltausstellung

Das hochmaffer ber Geine bat Die Bauarbeiten für die Beltausstellung in Baris beeinträchtigt, Bis jeht muhten die Arbeiten an vier Pavillonen eingestellt werden. Jum Glad find die Funda-mentierungsarbeiten fast fiberall vor Einfehen bes Sochwaffers abgefchloffen gewefen,

Württemberg

2115 Gaite des Reimsitatthalters Gubbeutiche Gauinipefteure tagen

in Stuttgart

nsg. Stuttgart, 28, Februar. Der Reichshauptamteleiter und Conderbeauftragte im Ctabe bes Stellvertreters bes Führers. Bg. Cerle, halt in biefen Tagen eine Arbeitstagung mit ben Gautefpetteuren ber fübbentichen Gone in Stutt. gart ab, Wichtige und bedeutfame Fragen. Die diefes fo wichtige Amt ber Ganinfpefteure im Raum ber fübbeutschen Gaue betreffen. werden in arbeitsreichen Sigungen behan-

belt merben.

Mm Freitagabend hatte Reichsftatthalter und Gauleiter Durr Reichshauptamtsleiter Dexle und feine Mitarbeiter im Stabe bes Stellbertreters bes Afthrers fowie die anwefenden Gauinfpetteure ber fudbeutschen Gaue gufammen mit den Amtsleitern ber Gauleitung Burttemberg-Sobengollern gu einem tameradichaftlichen Jufammenfein in der Billa Reigenftein eingeladen. Reichsftatthalter und Gauleiter Durr bieg die Gafte in der württembergischen Landes. hauptftadt willfommen und wünschte ihnen guten Erfolg für ihre Arbeit. Reichshaupt-amtsleiter Degle bantte für bie Begrugung und ichilderte in furgen, fnappen Worten die Tätigfeit der Gauinspefteure, die barin befteht, daß fie die Aufgabe haben, in der großen Organisation der Bartei besonbere Schwierigfeiten aus bem Wege gu raumen und damit die berantwortungsvolle Arbeit ber oberften verantwortlichen Stellen in der Partei insbesondere ber Gauleiter gu entlaften.

Schwabens Jagerichaft ipendet fürs 20520 1936/37

Stutigart, 28. Gebrun.

Die württembergifde Jägerfchaft hat in in Monaten Rovember 1886 bis Januar 19m in Die Beauftragten bes 2002. abgeführt. Staatsforft. Jagbeau Bagbeen bermaltung Burt. Burt. Burt.

54 6 - 60 86 Motwill Damwild a Gattern 1011 392 816 2216 8 Rehwild 3 1 2 6 86 955 1835 566 3356 8 Edwarzwild Gafen Wildenten 10 11 6 Ranindien - 63

Gelberfat wegen bes fchlechten Salenjar.

– 5811,04 MM., 3698 RM., 9500,04 RR I.
Gefamemert ber Spenden einfelieblig b Geldfpenden beträgt rund 75 000 MIR.

Stuttgart, 28. Februar. (Feieraben ber Arbeitemanner.) Wie der Arbeit mann und bie Arbeitsmaid draufen bie Bauern oder bei ber friedlichen Lanbgema nung durch ihre Arbeit mit der bentichen go verbunden werben, fo werden fie auch in ibn Beierabendgestaltung in Wort und Biet. i Spiel und Zang mit bem deutschen Braudu bertraut gemacht. In einem neuen Geift : Ginn bangn fich barin Ramerabichaft um in vertieftes Berbaltnis gwijden Gubter m Befolgichaft auf. Dit Diefen Borten leiten b Bauarbeitsführer, Oberftarbeitsführer a. Du iller, ben "geierabenbim Reid arbeitebien it" ein, ben ber Reichsarbei berg in ber feftlich gefchmudten Stutten Stadthalle vor gablreichen Chrengaften, m ihnen die Bertreter von Bartei, Staat m Wehrmacht, und bor Taufenden bon Bei genoffen und ebemoligen Angeborigen be Reichsarbeitsdienftes durchführte.

Orisgruppenleiter Sams Arefbren tödlich verunglückt Eigenbericht der NS. Presse

Rregbronn, 28. Februar. In ber Son jum Conntag ift Ortogruppenfeiter Rome Cache bei Lindau einen Autpunfail m Opjer gejallen. Schmergliche Trauer um in erft 37jahrigen erfüllt die gange Gement und barliber binaus feine Beimatftabt In nang. Pg. Cache erlitt einen ichma Chabelbruch, bem er im Begirtetrantein hobren fury nach feiner Ginlieferung ein Der Sahrer und Die fibrigen Infolien is berungliidten Rraftwagens tamen mit let ten Berlegungen babon.

Zuftlingen. 28. Februar, (Griftel gegenwart in letter Minutel b ein mit etwa 40 Berfonen befehter Omribus bie Strafe nach Schwenningen anwarts fuhr, mar ber ichienengleiche But übergang bei ber Briefmuble geichloffen & ber bereiften, abicialifigen und unlibeild lichen Straße war ein rechtzeitiges Anlalin unmöglich, fo baf ber Omnibus auf bi Schrante auffuhr. Der Schrantenmat ter erfannte die große Gefahr und hann blitidinell, indem er die Schranfen both und bem Omnibus in dem Augenbild m die Durchfahrt ermöglichte, als die von An weil tommende Lofomotive die Strafenlin erreichte. Ohne die Geiftesgegenwart Edrantenwärters mare ein furchtbare ! glud unvermeiblich geweien.

Bad Dürrheim, 28. Februar. (Mit bit Badichaufel niedergeichlage Infolge einer Burechtweifung lauette auf einem hiefigen fof landwirtichaftlich fchaftigter Mann bem bereits 70 jahriet Bauern im dunflen Futtergang auf ichlug ihn mit einer holzernen Badican nieber. Der Bauer trug ich were 35 legungen im Geficht Davon und m burch einen Schlag einen Oberarmbin Lediglich bem Dagwischentreten feiner fin ift es ju verbanten, daß nicht noch griffe Unheil gefchah. Der Tater wurde it genommen und ins Begirtsgefang

Gefüngnis für eine Rindsmordem Rabensburg, 28. Februat.

Das Schwurgericht verurteilte bie 20 3m alte Marie Ropper aus Ried, Gde 10 nau, Rr. Tettnang, wegen Mords an fin neugeborenen Kinde ju 2 Jahren 4 Moran Gefangnis, Die Angeflagte, ber von all Seiten bas Beugnis eines ehrlichen und fi gigen Maddens ausgestellt wurde, hatte Angft, wegen eines unehelichen Rindes ihren in bedürftigen Berhaltniffen leben Eltern von der Beimat verwiesen ju meth ihrem neugeborenen Rinde mit eines Ruchenmeifer ben bals burdit ich nitten und die Rindsleiche in ein Schrant verftedt, wo fie fbater aufgefun wurde. Das Schwurgericht billigte ber geflagten, die aus einer verzweifelten Git mung heraus gehandelt hatte, milber Umftande ju und ging mit bem Urtell wenig über die gesehliche Mindeftstrafe aus. Bon einer Abertennung ber burgetlich Chrenrechte wurde abgeschen.

In den Flammen umgetommen

Mujhaufen (Gartsfeld), 27. Februar bem Saus Des Biegeleiarbeiters Ante gegen 4 Uhr Feuer aus, das durch balb p

pon benen den, den 2 fler weette lich war. Aucht mis son ben ? Edimera Raud Dr fofort eing

Seite 3 -

lolat werd

fdenleb

mang foblig

feinen 6 den, bağ g bold darau legen Di me auf Re Schu 3n Himpel

orfielite Er beimer fi lichen Alt ei Der Suhr

tri. Staat u

fict beg

3m Rohm

lungome

entredte, it

San im L gigte im vi

benfaal hori gruppenleite 3wel 2 ES Mruppe major forbe Franenicaft lung crio die Bedürft Hillmillin. De Be perein bie ber Gdm recianmiun unden alla Scirliger Binteria im Sportle: tenter

An die v out ber Gta phabetifche

Eripelin

Die Drie receins bie Witgliebern reulicherme ine stattlich ben Unmeje und Ro Weije murd unben, ein bes Frühigt an Stelle b Betrag für matanten des Monats fen veranita Rachbem Koffen- und hoben und femie fein 2

Der einfti bieberigen ! bete feinen nehm ber bus amone! Biebermahl nung bes ! Mitglieber Serfitzender berige, G. (beipeles Dertreter & mitglieber. Der Bitt tanbhaltun butch notwo Bege ju u

ben Bitte 1

murbe demi

mart überbt henbiegung in begebeni Rühler Anine Mar Egenbär Wenn au benen Grun onineitellt. ichtolien, je bernng, bie

in unterne

unterbrocher

bie ju bezeitigten Weg

ı

1/37

Gebruer,

hat is in ir 1997 is rt.

G) 60

2216 g

3356 E

dafenjatus RN lie sliegija ir

craben

er Arbeit

tiden Em

th in the

d Lieb, in Brauden

(Scill a

ift mud in

ichter un

t leitete be TET MIL

t Reid

ichsarbe

ii riten Stutigari

flen, my

Staat in 100 Boll

origen to

ebbrem

t der Rai

er Romi

miall =

er um de

Gemid

Stold In

16 mm

content

und me

riofira w

mit fre

Beiftel

nte.) m

tigen an-che Selo

aloffen. Le műderfidi

Animie

6 auf bi

d handel en bedy

nblid m

DOU NO

casenlint

barre D

mithn

hlagen

jaftlig !

hrigh

a auf m

E # 131

und m

carmbus

iner gu

h ground

rbe feit

ege anim

peberis

Februar

e 20 3m

äde. Lab an ihm

Monati

pon die

und fin

hatte an

inder =

lebenbu u merber einer urchar-

in eines

der fin

milbersy

leteil #

trate the

rgerlite

nmen

uat. F

8 Artes

top to

bald p

Butunft gegeben und Die Menichen wieber itols

tolge ber nationalfogialiftifden Regierung auf

wirtichaftlichem und politischem Gebiet auf, um

uns bann die Notwendigfeit bes neuen Bier-

jahresplanes Hargumachen. Der Rebner tam

bann noch auf die Gefahr bes Bolichemismus

ju fprechen, ber feine Berrichaft über bie Bol-

fer ber Welt aufgurichten versucht und ftellte

feit, daß Juden Die Gubrer Diefes organifier-

ten Untermenichentums find, Großer Beifall

bantte Bg. Steeb für feinen feffelnden Bor-

trag und mit den beutiden Somnen murbe ber

Abend geichloffen, ber noch mit Bortragen bes

Mannergejangvereins und ber Mufiffapelle um-

Beihingen, Letten Freitag war im alten

Schulhaus eine Berjammlung ber Bartei, Orts-

gruppenleiter Reule-Saiterbach eröffnete bie

Rundgebung und erteilte bem Rebner Bg

Baur berjogsweiler bas Wort, Diefer gab ein Bild nom heutigen Weltgeschehen. Ein

Beind, ber Bolichemismus, Die nom Juben ge-

geugten Lehre, möchte die Welt gerftoren, alle

guten Ordnung auflofen, um ju herrichen, Deutschland bar biefe große Wefahr erfannt und

den Rampf aufgenommen, um ein befferes

Deutschland aufzubauen, Bir merben burchhal-

ten, wenn alle mittun und alle Magnahmen

ber Regierung unter bem großen Gefichtspuntt ber neuen Weltanichauung betrochten. Der

Menich mir feiner Arbeit für Die Bollegemeinichaft ftebt im Mittelpuntt, nicht ber augenblid-liche perfonliche Borteil, Beifall bantte bem

In großen Bugen zeigte Bg. Steeb Die Er-

und gludlich gemacht,

idenleben forderte. In ber Bobuon benen bas altefte, ein 16jahriges Mab. den, ben Brand querft bemertte, die Beidapifter worte und ihnen bei ber Rettung behiltnich war. Gie felbst wurde, ba fie fich aus gurcht wieder in bas Bett begeben hatte, won ben Glammen erfaßt, mobei fie ichmere Brandwunden und eine Lauchvergiftung bavontrug, baf bie wort eingeleiteten Bieberbelebungsverfuche feinen Erfolg mehr hatten. Das Dabden, bas geiftig etwas jurudgeblieben ift, ift bald darauf ihren ichweren Beriebungen er . legen. Der Bater war jur Beit bes Bran-Des auf Rachtarbeit,

Schwäbische Chronik

In Ampefenbeit gablreicher Bertreter von Par-Staat und Stadt murbe ber munmehr fertigerfellte Erweiterungebau des Belglichen Att eingeweiht,

Der Suhrer und Reichstangler bat für bas ginb und 7. Mabdien bes bermann Ctein-

foidt werben tonnte, leider aber ein Den - | haufer in Sochborf (Rr. Balbfee) bie Chrenpatenicaft übernommen.

> In ber lehten Beratung mit ben Rateberren in Aalen wurden Magnahmen gegen die Ber-judung ber Marte getroffen, Ge wurde eine Entschliefung angenemmen, wonach auf den Martten Blatate angebracht werben mit ber Aufdrift: "Juben find unerwünscht".

> Auf ber Straße Weissach-Heimerdingen wollte ein aus Baihingen a. G. tommenber Lastzug einem in entgegengesehter Richtung sahrenden Lastzug ausweichen. hierbei fam ber mit Schotter beiabene Wagen ber eine I Meter hoben Bofchung ju nabe, fo bag ber Motorwagen bie Boichung hinabftürgte.

> Gin neunjahriges Rind aus Rohlberg, Rr. Rurringen, tiel vom Seuftod auf ben Scheu-nenboden. Ge brach bas Rafenbein und erlitt fonft noch Berletzungen im Geficht, fo bag feine Ginweifung in bas Rreistrantenhaus Hrach notwendig war.

> Gin Gerlinger Derfonenwagen fam bei Malms-heim, Ar. Leonberg, von ber Strage ab. Er fuhr in ben Stragengraben und fließ bann auf einen Baum. Ben ben Iniaffen murben gwei leich.

treuen feit jenen unheilvollen Tagen, ba unfer Bolt noch durch Bruberhaß und Parteihaber gerriffen mar, ju bestehen hatten. Mit großer Einbringlichteit führte er uns bie ehemaligen Buftanbe por Augen, Die burch bie troftlofen Auswirfungen bes wirtschaftlichen Liberalismus, durch Arbeitslofigteit, moralische Zersehung und militärifche Comade getennzeichnet waren, zeige e bann bie gange gewaltige Entwidlung bes Reubaus unferes Deutschen Reiches, Gine icharfe Rampfanfage galt jenen Duntelmannern, Die fich nicht einfügen wollen in die große Willensund Targemeinichaft unferes Boltes, Die nicht begreifen wollen, bag mir am Unfang einer neuen Beit fteben, in ber ihre Conbergiele feine Berechtigung mehr haben. Die Berfammlung bantte bem Redner mit großem Beifall,

Gattlingen, Mit großem Erfolg veranitaltete ber Ctunpuntt Gultlingen ber NGDAP, im Rahmen ber Berfammlungswelle am Freitag, 28. Februar eine Rundgebung mit Bg. Steeb. Ordensburg Bogeliang, Als Die Glieberungen der Partei nach einem Propagandamarich burch bas Dorf in ben von ber RS. Frauenichaft feitlich geichmudten Sirichfaal einrudten, mar dieser schon bis jum legten Blag besetz, Man darf ruhig fagen, es war die größte und erfolgreichite politifche Rundgebung Die jeweils in Gultlingen ftattgefunden hat.

Bg. Steeb perftand es in munbervoller Beije, in feinem zweiftundigen Bortrag bie Buhorer in die Weltanichauung bes Rational-

Gales Erzählungen

Die

Beschichte bom großen Frost

Aus Stadt und Land

Ragold, ben 1, Mars 1937 Abfichten, Die wir ohne die rechte Ginficht begen, haben ichlechte Ausfichten.

Bochenriidifchan

Im Rahmen ber biesjahrigen 6. Beriam m. langswelle, Die fich auf ben gangen Kreis eriredte, iprach Arcioleiter Bb. Baenner, MiR im Lowenfaal - Die Gaufilmftelle wigte in verichiebenen Orten den Rilm Beer beninal hörten die politifchen Leiter ben Ortegruppenleiter von Alteniteig, Bg. Ralmbad. - 3wei Auftlarungsfilme zeigte bie St. Fruppe Gub-Weft. Das gewaltige Soch-naffer forberte in Ebhaufen leiber ein Tobes-Anichliefend an die von ber RG. Grauenichait burchgeführte Biunbiamm . lung erfolgte bie Pfunbipenbenausgabe an bie Bedürftigen. Gin Teil ber Spanien. Hettlinge fehrte in bie Beimat gurud, - Der Bertehres u Bericonerungs-

perein bielt eine michtige Musichufifgung und ber Schwarzwaldverein feine Saupts mefannlung ab. In der Stadtfirche performlung ab. finden allabenbliche Gottesbienfte auswärtiger Der übliche jonntägliche Binteriportionbergug brachte bie meiin Sportler nach Freudenstadt, 3m I onfilm-Beater fang Jan Ripura. Die Schil-Urfpeifung bat am Cametag ibr Enbe ge-

BHB. Mehlausgabe

An bie vom 2BBB. betreuten Familien erielgt am Mittwoch, ben 3. Mars ab 14 Uhr mi ber Stadtpflege die Deblausgabe, Mlatbebetiiche Reihenfolge wie befannt.

Bürtt. Schwarzwaldverein Orisgruppe Ragolb

Die Orisgruppe Ragold bes Schwarzwaldpereins hielt am 27. ds. Mits, ihre jahrliche Mitglieberversammlung in ber Arone ab. Erheulichermeife tonnte der Borfigenbe E. Long eine ftattliche Angahl Mitglieder begrüßen und ben Unwesenden einen recht anichaulichen Jah-25- und Kaffenbericht vortragen, In gewohnter Beife murbe die Raffe in befter Ordnung befunben, ein Teil ihres Bestandes wird im Lauf bes Frühjahres, voraussichtlich im Monat Mai a Stelle ber ausgesallenen Safdingsunterhaltrug, bie Sabrtoften bis ju einem gemiffen Betrag für eine Omnibusfahrt nach bem Sobes Monate Juli auf bem Schlogberg ein Balb.

tit veranitaltet werben. Rachdem ber Borfitgenbe bie Berbienfte bes Raffen, und des Wegwartes lobend hervorgebeben und benfelben Entlaftung erteilt hatte, wie fein Amt als Borfigenber mit ber bringenben Bitte um Abnahme gur Berfügung ftellte, Durde gemäß ben Statuten die Reuwahl por-

Der einstimmige Beichluß der Mitglieder, ben bisherigen Borfigenben wieber ju mablen, bulbete feinen Anfpruch. Unter großem Beifall nehm der bisherige Borfigende E. Leng, für bas ausgesprochene Bertrauen banfenb, feine Wiedermahl an, Danach wurden burch Ernenning bes Borfigenden unter Zuftimmung ber Mitglieber folgende herren bestimmt: 3meiter Bornhender Gr. Ott, Raffenwart ber bisbetige, G. Egeler, Wegwart der bisherige E. Beipeler, Schrift. u. Breffemart E. Se & Gtell. Bertreter Chr. Frant, ferner feche Beirats.

Der Bitte bes Wegwarts, ihn zweds 3nfandhaltung ber Weggeiger infolge ber baburch notwendigen, zweimaligen Begehung ber Bege ju unteritatien, wurde baburch entiproden bag einige Mitglieder in allernachiter Beit Die ju bezeichnenben Wege begeben, Die beichabigten Meggeiger einfammeln und bem Wegbart überbringen, ber fie nach erfolgter Inftand. tanbfegung wieder fachgemäß anbringt. Die a begebenben Wege find folgende: 1. Ragold Ruhler Berg, 2. Ragold Saiterbach -Ruine Mantelberg, 3, Robrdorf - Waldborf

Egenhaufer Rapf. Benn auch für bas Jahr 1937 aus perichiebenen Grunben tein offigielles Wanberprogramm aufgestellt merben tonnte, jo murbe boch bedloffen, jeben Monat mindeftens eine Wanberung bie erfte vorausfichtlich am 7, 3, 1937 m unternehmen. - Infolge 25fahriger, ununterbrechener Bugeborigfeit jum Schwarzwalb-

verein murben beim Sauptverein für 5 Mitglieder die goldenen Chrenabgeichen beontragt.; bamir war ber offizielle Teil ber Berfammlung geichloffen.

Bei frobem Cang und anregender Unterhaltung tam allguraich bie jum Aufbruch mahnende Mitternachtsitunde.

"Schönheit ber Arbeit" in ben Gagewerken

Die Reichsbetriebsgemeinschaft 5 "bolg" leitet am 8. Marg 1937 in Bufammenarbeit mit bem Amt "Schonheit ber Arbeit" und ber Birtichaftsgruppe Cageinduftrie eine Attion "Schonheit ber Arbeit in den Cagewerfen Deutschlands" ein, Am 1. Mai 1937. anläglich ber Maifeiern, gibt jeber Betriebsführer feiner Gefolgichaft über Die bereits durchgeführten und noch geplanten Berbeiferungen Rechenschaftebericht. Bom 1. Mai bis 1. Juni werden in allen Gaugebeiten Befichtigungen und lleberprufungen durch das Amt "Schonfeit ber Arbeit" und bie Reichs-betriebsgemeinichaft 5 "bolg" mit ihren Gaubetriebsgemeinschaften vorgenommen, Betriebe, Die im Laufe Diefer Aftion Berborragendes leiften und fich bemuben, auf ihrem Gagewert Cauberfeit und Ordnung durchguführen und eine mahre Betriebagemeinschaft zu pflegen, werden in Anerertennung diefer geschaffenen Einrichtungen öffentlich befanntgegeben, beggleichen auch un. fogiale Betriebe.

Gegen ben Beltfeinb fprachen in:

Oberichmanderf. Mm Greitag Abend fand im Golthaus jur "Schwane" im Buge ber neuen Berlammlungswelle ber Bartet ein gutbesuchter Bortragsabend ftatt. Bg. Krieg iprach einleitende Worte und ftellte ber Berjammlung ben an Stelle von Ba Roos-Freudenftabt er-ichienenen Robner, Ba. Dr. Schmierer. Ragold por Letterer fproch mit bemertenswerter Frifde und flarem Aufbau über ben gigantiichen Rumpi, ben ber Gubrer und feine Ge50



"Ich höre immer: Schadenersat! . sagte ber Direktor vom Masserwert und fügte bingu: Tja bätten Sie Zeitung gelesen! Und er zeigte mit einem Hinweis auf Rohrschun bei Froftgesiahr im "Gesellschafter". Ra, dachte ich urmer Hase bei mir, das nimmt ein bojes Ende . . ."

jogialismus hineinguführen, Er lieft bie Welchichte bes beutiden Boltes an uns vorübergieben jurudgebend in Die Beit hermann bes Cherus ters bis heute, um uns bie große geichichtliche Bebeutung bes 30. Januar 1933 por Augen ju führen, Rach beifpiellofem Rampf bat ber Gub rer an biejem Jag bie taufenbjahrige Gebnjucht des deutichen Menichen Wirflichteit werben lais fen, bas beutiche Bolf ju einer Gemeinichaft jufammengeichweißt, ihm ben Glauben an bie

Unfer Maßstab ift die Leiftung Der Schlugftrich unter bem Reichs.Berufswettkampf im Rreis Ragolb

Mit dem Kampftog der Gruppe Gifen und b. die Maurer, Maler, Sipfer uim. Metall fand der diesfahrige, ber 4. Reichs- Gleichzeitig mit ihnen "fampften" die Friseure berufsweittampi ber ichaffenden Jugennd feis und die Gruppe "Rahrung und Genun. nen gewaltigen Abichluft 14 Tage lang haben bie Jungarbeiter und Jungarbeiterinnen, Die Lehrlinge aller Berufe, in Diefer gewaltigiten Leiftungsprufung gezeigt; mas fie in ihrem 1. 2., oder 3. Lehrjahr alles ichon beherrichen und was fie ju leiften vermogen, Gie alle haben bamit bemiefen, daß fie gewillt find bas Beite und Größte zu wollbringen, benn unfere Birtdait fann beute nur mirfliche Qualitätsarbeit

Comeit fich bie Arbeiten ber einzelnen Gruppen icon jest untereinannber pergleichen lafien und ein vorläufiger Ueberblid über bie letten 14 Tage bes Rampfes mit bem Geberbalter, bem Sobel, ber Schere, ober ber Geile und des Sammers, uns zeigt so fieht man, daß die Arbeiten im Durchschnitz recht gut ausge-fallen find. Bon den etwa 900 Teilnehmern des Kreifes Ragold, benn foviele werben es inegefamt moht gemejen fein, bat fich jeber außerft angestrengt, um die Arbeiten fo gu erledigen, wie er es fertig bringt; und wie geiagt, ber weitaus größte Teil bat gerabeau fabelhaft geichaft und bie gestellten Aufgaben glangend gelöft.

Die Bahl ber Teilnehmer hat gegenüber bem Jahre wesentlich jugenommen, fo baft beuer bie gesamte werttatige Jugend unferes Rreifes im Reichsberufswettfampi 1937 mit gemacht bat, Mit Diefer 100progentigen Beteiligung marichiert ber Kreis Ragold mit an ber Spite der Kreife und wir burfen hoffen, bag auch die endgültige Mufftellung ber Bewertung ber Arbeiten nicht ichlechter ausfällt und erneut ein Zeichen bafür ift, bag unfere Jungarbeiter fich ftete und gerne fur hochfte Leiftung und fauberfte Urbeit einfegen.

Die I, Bettfampimoche hatten Die 200 Schreinerfehrlinge und fonftige bolgverarbei-tenden Berufe gebilbet. Die zweite Boche er-öffneten am Montag bie Gruppe Bau, b.

alfo alle Bader, Megger und Ronditoren. Am Mittwoch traten die Lehrlinge ber Banfen und ber Sparte "Berlicherung" an. Bei ihnen waren es nicht nur bie aus unferem Rreis, fondern auch die der angrengenden Rreife, wie Greubenftadt uim., Die bier ihre Aufgaben erledigten, Gerade die Gruppen haben gang besonders fleifig gearbeitet, mas auch das gute Echlukergebnis ber Brufung gezeigt bat.

Die Sattler, Schuhmader, Gerber (Gruppe Leber) jeigten am letten Freitag ihr Konnen im diesjährigen Reichsberufsmetttampf Um gleichen Tage rangen auch bie "Bau ichloffer und die Rupferichmiebe um Die Siegespalme in bem Leiftungswettbewerb

ber gefamten Jugend. Geinen Abichlug fand ber Reichsberufowett. tampf in unferem Rreis am Samstag in Altenfteig mir bem Reft ber Gruppe Gi. fen und Detall (Mechaniter, Glettrifer, Mutofchloffer, Graveure, Galvanifeure, Gilberichmiede und Bolifeufen). Die Ragolber Teilnehmer murben, als fie morgens mit bem Bugle in den Babnhof fubren, bom Mufitzug des Jungvolts begrüßt. Etoffnet murbe biofer legte Wettfampftag auf bem Martiplag burch ben Standortführer ber Altenfteiger 53., Gefolgichaftsführer Bobl., Rach ber Flaggenbiffung an der Gewerbeichule murben gunachft bie ichrift. lichen Arbeiten erledigt, Rachmittags fam bang bas Prattifche an bie Reibe, bas in ben mirt fich fauber geichmildten Bertfalen natürlich umfo lieber und beifer erledigt murbe.

Damit ift ber Reichsberufswettfampf Areis für diefes Jahr abgeschloffen, Jeber hat fich reitlos eingeseht, Und wenn wir auch vielleicht heuer feinen Reichsfleger unter uns baben, der am 1. Mai als höchfter Lohn vom Gubrer empfangen wird und von ihm einen Sande brud erhalt, jo laffen wir nicht loder vielleicht reicht es dann einem nachites 3abr! Wir merben es in feben!

Bon ber Frauenarbeit

Jammlung.

Rebner, Ortsgruppenleiter Reule ichloft bie Ber-

Bilbberg, Auch bier bat ber Reichsmitterbienft mit feier Arbeit begonnen. Gin Souswirtichafts- und Rochture bat 33 Frauen und Mabden vereinigt bie beute abend ben Abidlujt Des Ruries im Kreife von Frauenichaftsleiterinnen aus Wildberg und Ragold feierten. Co mar ein gemutliches Beifammenfein bei Raffer und felbitgebadenem Ruchen, ber bas beite Beugnis vom Ronnen der Aursteilnehmerinnen ausstellte. Die gemeinfam gefungenen Lieber, Die gum Teil felbitverfertigten Gedichte und Muffubrungen zeigten, bag bie Leiterin bes Rurfes, Fraulein Beitbrecht es ausgezeichnet verftanb, nicht uur viel handwertliches Konnen gu vermitteln, fondern auch dem Ruts ben Stempel nationalfogialiftifder Gemeinichaftsarbeit gu geben, Jebe Teilnehmerin erhielt eine Beicheinigung über ibre erfolgreiche Urbeit in bem Rure. Burgermeifter Widmann, ale Ortogruppenamteleiter der ROB., forberte in aufmunternben Bor-ten auf, bas Gefernte auch in ber Bragis anguwenden und baburch den Beranftaltern bes Ruries ben Dant abguftatten. Bum Schluft gab er dem Bunich Ausdrud, bag auch die weiteren Rurfe, Die ber Reichomutterbienft bier burchführen wird, mit ebenfoviel Intereffe und Freubigtelt bejucht würden,

Borb, 28. Gebruar. (Sinnlos betrunfene Frau.) Der Rachtmachter fand um 12 Uhr nachte eine hiefige Frau betrunten bor ihrem Saufe liegen. Durch ote finnloje Betrunfenheit mar fie geft firgt und hatte fich baburch Berlebungen jugezogen. Gie wurde vom Rachtwachter und Baffanten mit einem Sandwagen ins Kranfenhaus gebracht. In unverant-wortlicher Weise maren ber ichon betruntenen Frau in einer Birtichaft von einigen Gaften eine Reihe von Schnapfen bezahlt

Lette Nachrichten In febes Dorf muß eine Bucherei

München, 28. Februar.

Reichsbauernführer Darre hat einen Unterausichus für öffentliche Dorfbuchereien" errichtet. Diefer Musichus foll bafür forgen, bag in jebes Dorf eine Bucherei tommt. Gin Preisausichreiben, bas fich nicht an Einzelperfonen, fonbern an borfliche Gemeinschaftsformen wendet, will Borichlage für Die proftifche Berwirflichung Diefes Blanes fammeln. Die Breisberteilung foll auf ber Reichenahrstandsausftellung 1937 in München erfolgen; Die Preife felbft befteben in Dorfbüchereien.

Ainanzifandal in Indien

London, 28. Februar.

Die "Daily Berald" melbet, bag in Ralfutta im Zusammenhang mit einem gro-gen Finangsfandal ein indischer Multimillionar und Mitglied ber gefengebenben Berfammlung, fowie ein hochgestellter Beamter perhaftet wurden, Gie murben beichulbigt, burch Berrat von Etatverichafft gu haben.

Bolitische Kurznachrichten

Deutsch-nortvegisches Birtichaftsabtommen

Ein neues deutsch-norwegisches Absommen über den Zahlungs- und Warenversehr, das am I. April dieses Jahres in Kraft tritt, ift in Berlin untergrichnet worben.

Prafibent Cianetti hochft befriedigt

3m Bopolo d'Italia' erflärt der Präfident bes saschieften Industrie - Arbeiter-Berbandes, Sianetti, das vor allem die Begeisterung der deutschen Arbeiter für Abolf hitler auf ihn einen besonderen Gindrunt gemacht hat. Ueber die 63. und den Arbeitsbienst spricht er sich in Worten höchfter Anerfennung aus.

LANDKREIS

CALW Kreisarchiv Calw

Selte 5 -

Bis 1

Sehr güni tehrs - L afien ge

Ingenieur

bant und Reederet"

lin-Heb

aus intere

mhrungen

auber ben

lin-fylugid

5000 9201

von Eur affen, i

beren gan

iellen, D

Dorausfeh

und Regel

Reingewin

lenden 3me

geffart wo

ben Sud-

bemährt b

annaspunt

tionen

hi hinfich

cingelbriter

пен шпр

ichitte batt

geichneter orn über

diffs und

das techni

einen eben

renelmäßig

amerifa ar

Much to

aben fich

burg" als

dentbar fi

went ber ?

febrabebür giridyeitig

möglichteir

men map

befriedigen

febr anfel

beförderun

ein regeln

apeimal . merben fa

Dus S

ngenwärti

mm Herb hill L3

Form, jeb richtungen,

teres Buft

ME 53

Stopel ge Dentiche 3

lahres 1 !

ster gro

fen berii

feit@berecht

jährigen S

wei Luftfe

Ediahunge

burdi bie

ansjichten

hat als

denb ang

licht ernft

Banbern,

Staaten, e

23. 12

"Schuhplattein" - im Dienfte Mostaus

In Wien ift eine als "Schubpfattler-Berein" gefarnte tommunistische illegale Organisation ausgehoben worden, die sich auch mit der Anwerbung von Arbeitslofen für die Internationale Brigabe in Spanien befagte und dieje "Freiwilligen" über bie Grenge fcmuggelte.

Gaomaste für jeben Türten

Die Turfei bat bei Untaxa eine eigene Gasmastenfabrit errichtet, Die jahrlich 100 000 Gas-masten erzeugt. Junachft foll die Bevölferung von Anfara und der großen Stadte Smbrna und Itanbul, fowie ber Industriegebiete mit billigen Gaimasten ausgestattet werben.

Reue Gefahr für Palaftina

Der Auführer ber arabifden Aufftanbifden Faugh Bey, soll wieder nach Palästina jurud-geschet und die Fährung der im hügelland ver-stedten arabischen Banden übernommen haben. In Jassa wurden jüdische Provosateure von Arabern verprügelt. Außerdem wurden Anschläge gegen das Rrantenhaus in 3affa verübt.

Ameritas hödifte Richter penfionsfähig

Mit ber Annahme bes Gefehentwurfes Roofebelte im amerifanifden Cenat tonnen nunmehr die Mitglieder des Cherften Bundesgerichtes bei Erreichung ihres 70. Lebensjahren freiwillig bei vollem Gebalt penfioniert werden. Gs tommen gunddit feche oberfte Bunbeseichter in Grage, Die gewöhnlich gegen die Roofeveltiche Gefetgebung

Warum nur bie "nationale" Loge?

Die rumanifche nationale Freimaureuloge, Die unter Gubrung Des früheren Unterftaatofefretars Bangal ftanb, ift bon ber neuen rumanifden Regierung aufgelöft morben.

heute Cabotage-Ausiprache im Unterhaus

Rummehr find auch mehrere britifche Ruftungstabriten von Sabotageaften gweifellos fem-muniftischer Giemente heimgelucht worden. Der foniervotive Unterhausabgeordnete Remer wird heute den Jamenminister Sir John Simon über Dieje Borfalle befragen und Borbeiegungemagnah-

Belgifcher Ronigobefuch in Stodholm

Der Ronig von Beigien ift gum Befuch feines Schwiegerwaters, bes Ronigs Guftav V. von Edweden an beffen 73 Geburtutag in Stocholm

Der Streit um Tafaris Ginladung

Bolliges Unverftandnis für Die begreifliche Erregung Italiens wegen ber Ginlabung bes Egnegus Tafari gur englischen Königefrömung in London zeigen die "Times", die erklären, daß Großbritannien vor einer gemeinsamen Küc-sprache mit den anderen Bölferbundsmitgliedern feinen Schritt unternehmen werbe, ber eine Unerfennung bes falchiftlichen Imperiums bedeuten fonnte. Bor brei Bochen feien fowohl ber biplomatifche Bertreter Daile Gelafies als auch ber italienische Botfchafter bei Konig Georg erichienen ohne daß bies Rommentare ausgelöft hatte,

Die Mtederlande ruften auf

Die niederländische gweite Kammer hat ben herrenhaushalt, der für 1936 und 1937 rund 89 Millionen Gulben (etwa 120 Millionen Dart) Mehrausgaben für Ruftungszwede vorfieht, gegen Die Stimmen ber Margiften angenommen,

Ein politifcher Sanswurft

Der vor gwei Jahren wegen Urfundenfalfdjung und Beleidigung ju Gefängnis verurteilte frühere frangoniche Abgeordnete Philbert Bellon hat Die Grfindung einer "Anpitaliftifchen Arbeiter-partei" angefindigt, als beren "Führer" er fich eifrig nach allen Geiten vorftellt.

Rommuniftifcher Abgeordneter fahnenflüchtig

Der fcmeigerifche tommuniftifche Abgeordnete hans Thoma ift, als er jum Militarbienft in ber Schweig aufgerufen wurde, fahnenfluchtig geworben und gu ben Bolfchewiften nach Spanien geflüchtet.

Polen wird immer judenreiner

Die Barichauer Gruppe des Berbandes der poinischen Rechtsammatte hat beschießen, ihren Ritgliedern die Beschäftigung südischer Referen-dare zu untersagen und Rechtsammatte nicht-polnischer Boltszugendrigtett aus dem Berband unterschlieben auszuschlieben.

Parifer Bejuch bes Staatsfelretars Dr. Schmidt

Gegenüber Auflandemelbungen wird in Biener jufidindigen Areifen ertfart, bag Ctoatsfefretar bes Auswartigen, Dr. Schmitbl, ale Bertreter ber öfterreichilden Regierung an den Ardnungs-feierlickeiten in Lendon teilnehmen und auf der Rückreife mit maßgebenden politischen Berfönlichfeiten in Baris fpreifen wirb.

handel und Berfehr Bentraltaffe Burtt. Genoffenichaften c. G. m. b. S.

Der Geschäftsbericht ber Zentralfaffe Burti. Genoffenichaften eSmbh, für bas Jahr 1936 ftellt felt, bas die Gelbstüffigseit bes Borjahres im Berichtsjahre fich fortseiste und bag daburch die Mittel, soweit fie zu der anhaltend regen Bautätigkeit bei den Mitgliedergenossenschaften keine Berwendung sanden, zugunften des Reiches in vermehrten Umfang eingesetzt werden fonnten. Bei ben Mitgliedergenoffenichaften ftieg Enbe 1936 Die Bilangfumme auf 278,5 Millionen RR. an. Die Beschäftsguthaben ber angeschloffenen Benofienichaften und die freien Referven, alfo bie eigenen Mittel, find mit 36.9 Millionen MM. ausgewiefen. Der gesamte Geschäftsvertebr bei ber Zentrallaffe felbst zeige einen weiteren nam-haften Aufflieg, bem aber Berdienstmöglichfeiten im umgefehrten Ausmaß gegenüberftun ben. Der Umlah betrug insgefamt 2 212 361 000 (1 797 464 310) MM. Der überaus größte Teil ber Affinposten besteht aus liquiden Anlagen. Das Gebandefonto blieb nach ben Abichreibungen für baulide Erweiterungen unverandert, Dem Benfions. fonde find pormeg 10 000 RM und einem befonberen Bertpapier-Rüdftellungstonto neu 50 000 RR, gugeführt. Der Generalversammlung wird, wie in ben gurudliegenben Jahren, die Berteilung einer Dividende won 5 v. G. borgegen, mabrend ber Reft mit 60 000 RDR, den Rudlagen zugeführt und mit 10 187 RDR, auf neue Rechnung borgetragen werben foll, Mitglieberjahl, Geichaftsguthaben und haftfummen erfuhren im Jahre 1936 feine Beranderung.

Stutigarter Bochenmarfipreise bom 27. Gebr, Grofwertauf, Db ft : Ebeläpfel 35-45, Zafelapfel, einheimische 28-35, Zafeläpfel, ausländische netto 26-38, Zafeläpfel, amerikanische Fasware 10, Rochapfel 22-28, Rochbirnen 20, Bananen, notto 28—32, Orangen netto 20—28, Walangen, netto 28—32, Orangen netto 20—28, Walandige netto 30—40 Rpf, für je 1 Pfd.; I Stüd Jitroven 4—5 Rpf. — Gem ü fe: 1 Pfd.; I Gartoffeln 3,7 Rpf., I Stüd Kopffalat 28—30 Rpf., I Stüd Godivienfalat, ausländifcher och 7 die 15 Rpf., I Pfd. Wirfing (Rödlfrant) 8—10 Apf., I Bid, Weißfraut (rund) 6—7 Rpf., 1 Pid, Notfraut 7—8 Apf., I Stüd Blumentohl, ausländischer netto 30—40 Apf., I Stüd Rofen-tohl 10—15 Apf., I Pid Rojenfohl 20—25 Apf., 1 Bib, Grunfohl 10-12 Apf., 1 Pfb. Rote Ruben

7—10 Rpf., 1 Pfb. Gelbe Baben (lange Raretten)
7—8 Rpf., 1 Pfb. Sarotten, rumbe, fleine 20 88
22 Rpf., 1 Pfb. Zwiebel 7—8 Rpf., 1 Stad fan
fen, große 100 Rpf., 1 Stad fellere
Wonatreftich, weiße 25—30 Rpf., 1 Stad Sellere
20 Rpf., 1 Blb. Schwarzumtzeln 25—36 Rpf. Monatrettig, weige 20 30 kpl., i Sind Sellere 6—30 Kpl., 1 Pfd. Schwarzwurzeln 25—35 kpl. 1 Pfd. Spinat, hiefiger, gepuht 25—30 kpl. i Pfd. Weiße Rüben 4—5 Kpl. — Als Aleinbin-belspreife gilt ein Jufdlag bis 30 33 Promi ju den Großbandelspreifen als angemehn Die Bruttopreife für Auslandsware liegen 10 bis is Brogent unter den angegebenen Rettopreifen .-Marfilage: Zufuhr in Obst und Grundle gend, gend, Berfauf in Obst 3ogernd, in Gemile leb.

Biefpreife, Laidingen: Rute 350-506 RR., Ralbrin 400-600 RR. Jungvieh 110 fie 280 MM, je Stud.

Schweinepreise. Crailsheim: Läufer w bis 56 MR., Mildidweine 15-20 RU -Rüngelsau: Mildidweine 15-22 AU. Laichingen: Mildfdeveine 15-20 990.

Schweinepretfe. Balingen: Mildfdmeine 2-19 RM — Giengen a, b. Breng: Saus-ichweine 14.50—21. Länfer 36—42,50 RM 6 üglingen: Milchichweine 14—17 RM, Läs-fer 35—47.50 RM. — Debringen: Milc-ichweine 18—22.50 RM. — Vaihingen-En-Mildyfdmeine 13-01 RD.

Gruddpreife, Ravensburg: Weigen 2044. Befen 15.30, Roggen 17.50, Futtergerfie 17.30, Gafer 16.25-16.80 RM, für je 100 Rilognam

Geftorbene: Gofie Bagner, geb. Miller, Rednunet rats 2Bme., 72 3., Calm - Gottlieb Gpie 58 J., Rebringen — Agnes Riente, Debamme a. D., 66 J., Horb — Ostar Schneiberhan Menger, 36 J., Kord fletten — Georg & 47 J., Freudenstadt — Karl Mast alt, 79 J. und Ludwig Hummel, Wertführer a. D., 76 J.

Bie mirb bas Wetter? Beiterbin talt, aber gelegentliche Aufheite rung.

Drud und Berlag bes "Gefellichaftere": G. 2B. Zaifer, Inb. Rarl Baifer, Ragen Sauptidriftleiter und verantwortlich für ben gefamten Inhalt einichließlich ber Angelen bermann Gon, Ragolb

> DU, Januar 1937: 2668 Bur Beit ift Breislifte Rr. 6 gultig.

Die heutige Rummer umfaht 6 Geiten

Stadt Nagold

Bu bem am Donnerotag, ben 4. Mars 1987 fattfindenben Biehe (auch Buchtvieh.) Schweines



und Frucht-

ergeht Einlobung.

Der Fruchtmarft am 6. Mary 1937 fallt aus. Ragold, ben 27. Februar 1937

Der Bürgermeifter.

Revi Ragold

Eichen-Stammbolz-Berkauf

Am Samstag, ben 6. Mars 1937 fommen aus ben Ge meinvervaldungen Rrautgarten, Schleifberg und Auchtert gum

292 Eichen mit Fm. 16,47 I., 44,96 II., 13,32 III., 2,30 IV., 3,18 V. Riaffe

37 Birken mit guf. 5,83 3m.

- 1 Linbe mit 0,25 Fm.
- 1 Weißbuche mit 0,08 Fm.

29 eichene Wagnerftangen Rl. 3a

Bufammentunft nachmittags 18 Uhr am Rathaus.

Der Bürgermeifter.

Gemeinde Oberjefingen (Rreis Berrenberg)

Laubstammbolz-Berkauf an Rleingewerbetreibenbe und Gelbftverbraucher

Die Gemeinde verlauft am Dienstag, ben 2, Marg 1937, im munblichen Mufftreich:

260 Gichen mit &m.: 12 I., 15 II., 9 III., 8 IV. Rlaffe;

- 23 Buchen mit &m.: 4 II., 5 III., 1,20 IV., 1,11 V. Rlaffe; 35 Birten mit &m.: 1,15 I., 6,20 II., 2.30 III. Rlaffe;
- 5 Ririchb. mit &m .: 1,20 II. Rlaffe;
- 1 Erle mit 0,34 Fm.; 2 Linden mit 0,50 Fm.;

54 Stud eichene Wagnerftangen.

Busammentunft vormittage 10 Uhr an ber Gultlinger und Oberjefinger Strafe am Balbrand.

Samtliches Sols ift an bie Wege angerudt; Abfuhr febr gunftig. Looverzeichniffe tonnen beim Bertauf abgegeben werben, Raufeliebhaber find freundl. eingelaben,

Der Bürgermeifter.

Trinken Sie Brühjabr Aboner Sebirgsfränler-Zee

Mer. I gegen Gicht, Rheumatismus, Ichias, Derenschuft, Ar-terienverkalkung, Magen- u. Darmbeschwerben Appetit lofigheit, Nieren- und Blafenleiben ze.

Nr. 2 geg. Rervofitat, Rapfichmergen, Samorrhold., Rrampf-abern, gefchwoll. Beine, Bafferfucht, Fettleibigkeit ac. Nr. 3 gegen Grippe, Suften, Berichleimung, Bronchialhatarrh

Nr. 4 jur Blutreinigung und Berbefferung, gegen Schlaflofig-

gu haben in Ragold in ber Apothefe.

Methodistenkirche Nagold Sente Montag abend 20 Uhr

Evangelifations - Bortrag

über bas Thema: "Die Unfterblichkeit ber Geele und bie Heberwindung der Todesfurcht"

Cbhaufen, 1. Dars :937

Danksagung

But die vielen Beweife berglicher Teilnahme beim ichrecklichen Tod meines lieben Mannes und Baters

Frig Feuerbacher

lage ich bergl. Dant. Inabefonbere mochte ich banten für die feierliche Trauermufit der Munttapelle, ben Befang bes Rirchenchore und bie troftenben Worte bes Geiftlichen. Für die Silfe und Krangipenben, bem Betriebsiührer der ga C. 3. Schichbardt und ber Gemeindeverwaltung Den Altersgenoffen und Genoffinnen, feinen Arbeitstameraden u d Rameradinnen, ber Freim Zeuerwehr und bem Mufifperein Chhaufen, All ben Bielen von hier und ausmath bie ihn mit Blumen und Rrangen bedachten und gu feiner lehten Rubeftatte begleiteten gilt ebenfalls mein aufrichtiger Dant

Johanna Fenerbacher mit Rinbern u. Bermanbten

Karl Burkhardt Frida Burkhardt

geb. Wahle

Nagold/Böblingen

28. Febr. 1937

Vermählte



Anspruchsvolle Kunden

bediene ich gerne. Mein umfangreiches Lager is Apparaten aller führenden Fabriken, meine gross Erfabrung werden selbst verwöhntesten Ansprächt

Erwin Monauni, Nagold

Ihr Radiofachmann

Bestellungen auf

Scheinwerfer-Abblendhauben

nach den Vorschriften der Luftschußbehölden nimmt entgegen

G. W. Zaiser - Nagold

Durchmesser ist anzugeben

Emmingen, den 27. Februar 1937



Dankfagung

404

Filr die vielen Beweise berglicher Teilnahme die wir beim Dinicheis den meines guten Mannes, unferes lieben Schwagers und Onkels

Ferdinand Weitbrecht

Hirschwirt

erfahren durften, für die troftreichen Worte bes Berrn Bfarrers und für ben erhebenden Gefang bes Lieberkranges, fowie für bie gahlreiche Leichenbegleitung gur letten Ruheftätte von hier und auswärts fei auf biefem Wege herglicher Dank gefagt.

3m Ramen ber trauernden Dinterbliebenen:

bie Gattin: Friedrike Weitbrecht

geb. Martini

Nagolb Mütterberatungsunde

Dittwoch, ben 3. Mars Dienftgebaube bes Sugenbamts.



Das Ruch einer Hausfrau, Mutter and Arztin

Die deutsche Mutter und the eeftes kind

Mit 48 Abbildungen 11.- 20. Caufend Rart, M. 2.80, Dwb, M. 1.76 gehört in die Hand jeder deutschen

Borratig bei Buchhandig, G. EB. Zaifer, Rapid

Wutter!

LANDKREIS &



Her a. Fortfein Die beug

> "Bei uns "Ja bei e de bei mir dog in ber othentlich g Walter e Bert De Stimme ma .3a, Ram var hell, a to die Jung Ia, Kame

enften fich

Munbe, Co ten fle fich : mem Gefie msbruch. U bartmann ber Beranbo elemten gu .Martin. met bürfen

borte man gejogt, Ran hartmann fiblite er @ ben Ropf. 3

.Ramerah Bon ihrer gang tubig.

13-1500

arceten 2 26 64 inf Sus. 10 Ref. 1 Sush Eellerie 35 Ref. Irinhan-

Proposi

bi# 12

ifen. -

e gends the less

50-500

110 bit

rier m Pill —

dangent

Easy.

e m-ling:

20.00, 2 17.20, squares

daung-

b (figeler rebamme

eiberban,

eorg C3 . 70 S. . 76 S.

afbeite.

cts":

Ragole.

für ben

ngeigen

den

ager in

prüchen

Tolof.38

rfer hörden

tunde

. 9X at

er

ter

ind

R. 3.80

ma

Repto

Bis 1939 find vier Luftschiffe im Dienft

Sehr gunftige Ergebniffe bes Transozeanver-tebes - Luftichifflinien nach Indien und Oft-aften geplant, - Berbilligte Fahrpreise

Friedrichehafen, 26. Februar.

In ber "Berbo-Breffe" veröffentlicht Dipl.» Ingenieur Behmann, Luftschifffomman-bant und Direftor ber "Deutschen Zeppelin-Reederet" einen Auflat über ben Zeppe-lin-Ueberseevertehr. Geinen überaus intereffanten und aufschluftreichen Musfiftrungen ift einleitend zu entnehmen, bag außer bem regelmäßigen Berfehr mit Beppelin-Blugidriffen gwifdjen Guropa und Gudbin. Rordamerita weitere Luftschifflinien von Europa nach Indien und Dit-afien, fowie Berbindungen zwifden anberen Landern in Angriff genommen werben ollen. Die fechnischen und wirtschaftlichen Borausfehungen (vollfommene Giderheit und Regelmäßigfeit, Möglichfeit finanzieller Reingewinne) feien befonders im Laufe ber lehten zwei Jahre jur vollen Bufriedenheit gellatt worben.

83. 129 "bindenburg", der fich auf ben Eud- und Nordameritafahrten befonders bemabrt habe, fei ale Dufter und Musamaspunft für die weiteren Ronftrutionen beibehalten worden. Diefer Inp einzelheiten als fehr gut gelungen zu bezeichnen und bie Fahreigenichaften Diefer Buftfoille batten allen Anforderungen in ausgegidneter Beife genugt, Rady Untersuchun-gen über die Maschinenanlagen des Luftdiffe und feine Marichgeschwindigfeit tam Rapitan Lehmann ju der Weststellung, bag bis technische Ergebnis es möglich mache, einen ebenjo betriebsficheren und vollfommen regelmäßigen Dienft wie bisher nach Gubamerifa auch nach Rorbamerifa eingurichten.

Much in wirtichaftlicher binficht haben sich die Einrichtungen des hinden-burg als zweckmäßig erwiesen, wenngleich ieldwerständlich noch viele Berbesserungen dentbar sind. Die Belegungszissern waren iehr gut. Es ergab sich, daß tatsächlich seiund ber Sahrtteilnehmer ein positives Ber-threbeburfnis nach einer schnellen und geichzeitig sehr bequemen Beforderungsmodiffeit beiteht. Much bas Boftauffommer und die Pofteinnahme feien ichon fo befriedigend, bag mit Sicherheit auf eine febr anfehnliche Einnahme aus ber Boftbesorberung gerechnet werben darf, fobald ein regelmäßiger wöchentlicher ober gar weimal wochentlicher Dienst eingeleitet werden fann.

Das Buftschiff & 3 130, das sich permoartig im Bau befindet, werde dis um Herbst 1937 fertiggestellt. Das Lustschiff & 181, in der gleichen Größe und som, jedoch mit erweiterten Passagiereinrichtungen, werde Ende 1937 und ein weiteres Luftichiff, L3 132, nach dem Muster bes L3 131, einige Monate später auf Stopel gelegt. Auf diese Weise werde die Bentiche Zeppelinreederei noch im Laufe des Jahres 1939 über eine Flotte von sier großen modernen Luftschiften berfügen tonnen. Die Wirtschaftlichfeiteberechnung für einen fünftigen gangjahrigen Dienft Guropa-Rorbamerifa mit wei Luftschiffen ergebe auch bei vorsichtigen Schätzungen ein überaus gunftiges Bild. Die durch die Erfahrung gewonnenen Erfolgsthat als fehr ermutigend und vielverfpregend angesehen werden, mas auch der Anicht ernft zu nehmenber Rreife in anderen tanbern, befonders in ben Bereinigten Staaten, entipreche.

Abichließend ftellt Luftschifftapitan Leh-mann fest, bag mit der jest erft beginnen-ben Entwidsung im Bau bon Ueberserverfehrelnftichiffen außer einer Erhöhung ber Geschwindigfeit und einer Steigerung ber Bequemlichfeiten und Annehmlichfeiten bes Heberfeeluftschiffreifens gegenüber bem jebigen Stand eine mefentliche Berabfebung ber Gahrpreife ermartet merben burfe und bag ber meitaus größte Teil des Baffagierluftverfehrs ftets ben Luftichiffen porbehalten bleiben merbe.

Am Anotenpuntt ber Autobahnen Aufichtvung im Rreis Leonberg

Eltingen, 26. Februar.

Große Ereigniffe werfen ihre Schatten raus. Wenn man die Eröffnung ber boraus." erften Teilftreden ber Mutobahnen nach Rarisruhe und Beilbronn als bas "große Greignis bezeichnet, fo ift es allerdings mehr Licht als Schatten, was jeht ichen auf bie Landichaft zwischen Stuttgarter Balb und Strohgau fallt. Die eigentlichen Bauarbeiten an bem großen Wert ber Gulerftragen bon ber Gilberebene burch ben Schonbuch herunter ine Blemetal und wieber hinauf auf die Soben bes Strongons, bann hinein in die Bilbnis bes Sagenichieß nach Pforgheim und auf der anderen Linie bas gewaltige Werf ber Durchbohrung bes Engelbergs, die großen Ueberjuhrungebauten bei Ditingen, all das bedeutet ein gewaltiges Stud Arbeit und eine willfommen neue Ent-widlung Diefes Studdens Landichaft.

Eltingen bereitet fich bor: Stragenbauten und Bauland. beich affung find die bringlichften Arbeiten Diefer Jahre, baneben wird ein Gd ul. hausneubau und ein großes Frei-bab notwendig, die je 60 000 Reichsmart fosten follen. Der Autobahnbau hat nicht weniger als 50 Seftar Ader- und Biefenland in Anfpruch genvimmen, für die ben Bauern Erfan gefchaffen wird. Aber auch die Schonheit bes alten Dorfbilbes wird nicht bernachläffigt: Die Erhaltung ber vielen guten Fachwerthaufer, für bie ja Eltingen berühmt ift, sowie die Erftellung eines Dorfbrunnens burch den Runftler Gehrle. Smund, gehoren ju ben Aufgaben bes neuen Jahres. Die Bunahme ber Bevollerung um 1000 Einwohner in wenigen Jahren auf etwa 4500 ift ein Beweis für den Aufschwung bes Dorfes am Anotenpuntt ber Autobahnen Barttembergs.

Reben ben Reichsautobahnen bebeutet bie Ginrichtung des eleftrifden Betrie-bes auf ber Schwarzwaldbahn. Strede von Buffenhaufen einen außer-ordentlichen Auftried für die Wohnorte der Areise Leonberg und Calw. Sofingen hat in ben lesten Jahren ftart gugenommen und nabert fich dem zweiten Taufend Ginwohner. Große Stragenbauten und ein Schulhaus werden 1987 ausgeführt. Much ift eine Baulandumlegung für neue Siedlungsbauten geplant. Das Freibab im Glemstal wird in den Gemeindebetrieb übernommen und wefentlich erweitert.

Der Bau des zweiten Geleifes und die Ein-richtung des eleftrischen Jugbeiriebs erfor-bert in Korntal ebenfalls ben Bau zweier Ueberführungen, die foeben in Angriff genommen wurden.

Obitbaumiprisen und Bogelichus

Die Staatl. Bogelichumvarte Stuttgart-Sohenheim gibt befannt: Bon Jahr ju Jahr haufen fich bie Breffemitteilungen, in benen fich Bogelichfiger bitter beflagen und Beifpiele anführen, wie gefpribte Obft. baume und Leimringe (gegen ben Froftspanner) nutlichen Singvögeln Schaben gufügen. Bon anderer Geite wird Diefen Behauptungen wideriprochen. guverläffige Biberlegung ober Beftatigung Diefer Reuberungen ift mit Schwierigfeiten verbunden. Bur allgemeinen Aufflarung fei auf folgendes hingewiefen: Gegen pilgliche Schadlinge mußten Cprigungen burch. geführt werben, bier bilft fein Bogelichus! Dabei ift erfreulicherweise Schwefelfaltbrube für Bogel bestimmt unschadlich, bei Rupfertalfbrühe fehlt der Rachweis noch Ratbolineum wirft apend und wird bon ben Bogeln fichtlich gemieden. Arfenhaltige Spripmittel find fur die Bogelwelt nicht ungefährlich und fonnen bei einem genügenben Reifenbestand auch vermieden werden, da die Bogelwelt gerade biefen mit Arfenmitteln befampiten Infetten wie Froftfpanner, Gefrinnftmotten, Anofpenwidler, Mingelfpinner uim. erfolgreich nachftellt. Dagegen find Apfelwidler (Obftmade) und Blutenftedjer wegen ihrer Lebensweise ben Bogein bedeuend fdwieriger juganglich. Cobald gutes Better Die Blut. Blattlaufe und Blatt. fauger forbert, tonnen bie Bogel gegen biefe rloulich entstehenden Insettenmaffen nicht mehr nachhaltig vorgeben, bann ift die An-wendung bon Pprethrumpraparaten, Rob-mtotin mit Schmierseise notig, wodurch die Bogel nicht geichabigt werden. Ausgerottet wird feine Infeftenart, weber burch viele Bogel, noch durch bauerndes Spripen, Doch tann bas Spriben gegen die genannten, ben Bogeln (vor allem Reifen) leicht juganglichen Insettenarten nicht baburch ohne weiteres in Begfall fommen, bag man einfach einige Riftfaften hinaushängt. Bogelfdjub und chemische Schadlingsbefampfung muffen und fonnen fich gegenseitig unterftuben, mas in der Praxis badurch erleichtert wird, das Die Mehrgahl der Obitifchter und Gartenbefiger zugleich auch große Bogelfrrunde find.

Spielplan der Württ. Staatstheater

Großes Saus

Montag, 1. März: Geichlossen. Dienstag, 2. März: D 16: "Die Regimentstoch-ter". Ansang 8 Uhr. Ende 10.15 Uhr.

Mittwoch, 3. Marg: NSRG, 64: "Die Macht best Schichals". Anjang 8 Uhr, Ende 11 Uhr.

Donnerstag, 4. Marg: B 16: Reuer Ballettabend, Antang 8 Uhr, Enbe 10,30 Uhr,

Freitag, 5. Marg: ASAG, 65: "Das Bunder" — "Snaginft Bispourm" (ober bas Spiel bom Schwaben, ber bas Leberle gefressen), Anfang 8 Uhr, Ende 10.15 Uhr.

Comstag, 6. Māra: AM/II 10: "Der Opernball". Injang 7.30 libr, Ende 10.30 libr,

Sountag, 7. Marg: A 16: Rener Ballettabend, An-fang 7.30 Uhr, Enbe 10 Uhr, Montag. 8. Marg: Geichioffen.

Rleines Saus

Montag, 1. März: A 17: "Der Reiter", Anfang 7.90 Uhr. Ende 10.90 Uhr.

Dienstag, 2. Marg: NERG, 65: "Gin ibealer Gatte". Anfang 8 Uhr, Enbe 10.45 Uhr.

Mittwoch, 3. Marg: Außer Miete: "Das fleine Softengert", Anfang 7.30 Uhr. Ende 10.30 Uhr. Donnerstug, 4. Marg: Gefchloffen.

Freitag, 5. Marg: NEAG, 66: "Die vier Gefellen". Anfang 8 Uhr, Ende 10.30 Uhr.

Samitag, 6. Marg: F 17: Erftaufführung: "Marius und Sulla". Amfang 7.30 Uhr, Enbe 10 Uhr. Sonntag, 7. März: AM/I 9: Thoma-Abend: "Bald-frieden" — "Lottchens Geburtstag" — "Die Braufschau", Ansang 7.30 Uhr, Ende 10.15 Uhr.

Montag. 8 Marg: B 19: "Marius umb Gulla". Anfang 8 Uhr, Ende 10.30 Uhr,

Conftige Beranftaltungen

Sonning, 7. Mary: Liederhalle: 8, Shmphonie-tongert, Anjung 11 Uhr.

Pfigner fommt nach Stuttgart

Profesor bans Pfibner, ber von einer fechewochigen Gaftspielreise in Deutschland nach München zurüchgesehrt ift, wird der Einladung zu der von Ende März die Ansang April flattsindenden Sans-Diipner-Woche in Karlsruhe und zur Keneinstiderung eines "Balestrina" in Stuttgart Jolge leiften.

Defterreichifche Chrenpenfion für Schonberr Anlaglich des 70. Geburtstages bes Dichters Rati Schönhert hat die öferreichische Bundestegierung bem Dichter, ber befantlich vom
Juhrer und Reichöfangler durch Berleihung ber Goethe-Medaille ebenfalls ausgezeichnet wurde, eine Ehrenpension auf Lebensbauer

Majdinen= oder Handiaat

Die Camafchine ift eine ber wichtigften Mafchinen, Die Die Technif ber Landwirtichaft gur Berfügung geftellt hat. Immer wieber fann man aber feben, bag ba und bort bie Saat noch bon Sand ausgeführt wird. Die Borausfehung einer erfolgreichen Mafchinenfaat ift allerdings eine gute Bodenbearbeitung, Diefe Mehrarbeit wird aber burd beffere Ertrage reichlich belohnt. Die Borteile ber Mafdinenfaat find:

1. Gleichmäßige Berteilung bes Saatguts, gleichmäßiger Aufgang und Entwidlung



Beidnung: Mrchip Landesbauernichaft Barttemberg

der Caat und damit gleichmäßige Musnuhung der Rahrftoffe.

2. Beffere Belichtung und Beftodung ber Saaten, wodurch ber Lagerung borgebeugt wird. Much bie Befruchtung ift reichlicher und die Ausbildung der Korner vollfommener.

3. Ginfachere Unfrautbefampfung, An Stelle des Sandjatens fann man bie Sad. mafdine ober ein Sandhadgerat verwenben.

4. Saatguterfparnis, weil fein Saatgut obenauf liegen bleibt, fondern fofort tie in den Boden fommt und beshalb gleichmagig und beffer feimt.

Alle Diefe Borteile bringen nicht nur einen mengenmäßigen Mehrertrag, fondern auch Die Qualitat bes Getreibes wird eine beffere, man erntet weniger fleine Korner, bas bettolitergewicht fteigt. Richt gu bergeffen ift jedoch neben guter Bodenbearbeitung fadgemäße Düngung, Berwendung einwandfreien Caatgutes von bemabrten Corten unt forgfältige Pflege. Ohne Uebertreibung tann gejagt werden, daß bie Gamafdine der Schrittmacher eines fort.

ichrittlichen Aderbaues ift.

Herz zwischen dort und hier

30. Fortfegung. Die beugte fich über ben Tijch, Ungläubig imtten fich feine Mugen in Die Sartmanns:

"Bei uns?" Ja bei euch, Jungens, Bon beute an arbeitet ift bei mir, und ihr seid mir verantwortlich, bag in ber Zeit, wo ich fort bin, alles gut und erbentlich geht."

Bafter ergriff Sartmanns Sanbe: Berr Sartmann, Berr Sartmann", feine

Stimme mar eritidt. Ja, Ramerad?" fragte Hartmann, Gein Ion wer bell, als gabe er ein Kommando, Da rifi

es die Jungens empor: Ja. Kamerad!" Sie sagten es wie aus einem Munde, Es war ein Gelöbnis, Und dann drehim fie fich um und gingen hinaus.

Sie faben es an Bartmanns jufammengeichlof. inem Geficht, er wollte jeht feinen Gefühlsbartmann ftanb auf, ging bis gu ben Stufen ber Beranda, fab ben beiben nach, wie fie binauf.

Memten ju Grin und Martin. Rartin, Grik, mir burfen hierbleiben. 3m. ner darfen wir hierbleiben, bei Sartmann" biete man fie rufen "Ramerad hat er ju uns cejagt, Ramerab".

Sartmann ftanb ftill und laufchte. Ploglich fifte er Glifabethe Arme um feinen Sals. Ramerab", fagte fie leife, "lieber Ramerab" Ben ihren Urmen gezogen, manbte er langfam ben Ropf. Und Die blauen Brunnen ihrer Mu-

on ichimmerten von Tranen. Er wurde ruhig, "Elifabeth", fragte er leife, "noch weiß ich ROMAN VON KATHE DONNY Alle Rechte vorbehalten bet : Born-Berlag, Berlin 28 35

nicht, wie alles wird, wenn ich jurudtehre. Ich welft nicht, ob Bermat bier fein wird ober in Deutschland, Bielleicht fange ich gang neu an. Birft bu bei mir fein? Erft mo bu bift, ift Seimat für mich."

Gie lächelte, Es mar ein reifes Lächeln, gemifcht aus Mutterlichfeit, Scheu und Singabe. "Roch immer geht ber Weg burch mich jur Bei.

mit, Georg? Beinahe beicamit bu mich Gie mußte an Solger Beterfen benten. Bas war fie bem gemejen? Dagegen biefem Manne, Georg? Ernfte Freude branbete in ihr empor unb in ihr verfant ber feste Schmers um Solger

Georg jog Elifabeth an fich, Gang nabe mar ihm biefer Duft von Frifde, von fommerlichen Biefen und Rlatheit.

"Barum follteft bu bich ichamen, Elifabeth? Geib ihr Frauen nicht alles für une? 3ft nicht erft alles vollendet, wenn wir gemeinfam mit euch find?"

In Elifabeths Glud tam wie ein fühler Sauch Die Gegenwart, Dunois, fein Bermurinis mit Georg, Georg unabanderlicher Entichlug, fich bem frangoniden Gericht in Roogaffa gu ftel-Ien, Duvois mar ein guter Saffer, Wenn er erfuhr, bag Georg und fie verbunden maren, feine Radie gegen Georg murbe ben boppelten Untrieb erhalten.

"Bann wird es fein Georg, daß wir gufammen find? Mir ift bange, Wir werben febr lange marten muffen."

Da lachte hartmann. Co war ein gutes, be-freiendes Lachen. Er nahm Elifabeths Ropf in

feine Sanbe, Run mar er auch einmal nicht mehr Mannn, bemutig vor ber unbegreiflichen, mutterlichen Liebe einer Grau. 3m Buniche, Elifabeth ju troften, hatte fich bie Stellung zwischen ihnen wieder unmertlich verschoben. Er war ber beichützende Mann. Wahrend er ihren Ropf fo hielt, fest und beschirmend zugleich empfand er, wie munberbar natürlich bie Begiehungen gwijchen ihnen waren.

Richts von Kampf, nichts vom Behaupten ber Machtposition zwischen Mann und Beib. Kein Gegeneinander, Kein, nur ein Miteinan-ber in Klarheit, in Demug vor der Persönlichfeit bes anderen, Und boch im Bemugtfein bet

eigenen Araft. "Bange, Elijabeth? Bor bem Barten?! Ber har einmal fo fluge Worte gesprochen vom Barten? Weißt dus noch damals, als ich wegen Rjongs ins Holpital herunterfam? Run, die fluge Frau? Soll ichs dir wiederholen?"

"Es ift etwas anderes, Georg, wennn man lo gang leibst ju einer Sache ftebt. Mir ift, als

fonnte ich dich nicht mehr entbehren". "Das war bas Schönfte was bu mir fagen tonnft, Elifabeth. Aber ich weiß, wenns brauf antommt bang tommit bu."

36 muk wohl' Aber es war in ihrer Stimme nicht nur ein Sich-fügen, Es war, von ihm überftrahlend auch

Es mar hochfommer über Afrita, als Glifa-beth und Georg hartmann fich gefunden hatten. Es war Berbit, als Elifabeth mit Gerhard abreifte. Und nun mar Frühling über Deutschland. Ein unficerer Frühling mit Connenbligen mit-ten aus Regenguffen. Mit einer trachtigen, warmfeuchten Luft über eben ergrunenben Gelbern. Mit ichnell bahinfliegenben meifigeballten Wolfen über Samburg.

Elifabeth Gröhlich ftanb mir Gerbard am Da-

fen, Gethard groß, braun, gefund, hatte taufen berlei geschen. Das Bild bes Samburger Sa-fens mar fur ihn eine immer neue Begeifterung. Elifabeth mar frob, baft er gang erfüllt pon fich mar Go hatte fie biefe halbe Stunde por George Untunft noch für fich allein. Gie iag auf einem Solgpflod bicht am Safen. Der Wind gerrte an ihrem Mantel, Gine Straffne ibtes blonben Saares wehte unter ber Schme fternhaube hervor. Es mar ein icones, ftartes Weben, Ueberall Bewegung, in ben Sahnen der Schiffe, in ben Wellen bes blau ichnumenmenben Safenwaffers wie am Simmel, Bemegung auch in ihr. Run fam Georg wieber, Run war die Zeit des Bangens und des Gorgens vorüber, Das lette Mal hatte fie ihn gesehen, gleich nach ber Berurteilung in Abogaffa, Er batte verlangt, bag fie jurudreifte nach Deutich land. Mit Gerhard, ben ber Bater nun end. lich auf Dr. be Jongs energischen Befehl bin bie Genejungstur "Deutschland" bewilligt hatte.

"Unerträglich für mich, ju benten, Glifabeth" hatte Georg gejagt, "baß bu bier fo nabe bift und mir boch unerreichbar, Weiß ich bich bruben in ber Beimat, bann befommt meine Gehnfucht ein viel flareres Bilb. 3ch bitte bich, Glifabeth."

Sie hatte es lange mit Dr. be Jong und Tourbier beiprochen, Der Bruber ichied als objettiper Ratgeber aus. Er mar mutend auf alle Welt. Auf Bartmann, ber ihm Glifabeth nahm: iconer Schwager, ber Die Familienbesiehungen mit Gefängnis anfing! Auf be Jong: ber ihm Gerhard fortnahm, Muf Grete: natur lich nahm fie, wie alle Frauen, Partei für bie Frau, in biefem Falle Glijabeth, Auf Duvois: meil ber hartmannn eingesperrt. Denn im Grunde feines Bergens ftanb er naturlich gang auf Geiten Sartmanns, nur jugeben tonnte er fichs noch immer nicht.

(Schluß folgt)

Der Sport vom Sonntag

Max Fischer=Wangen Schwäbischer Schimeister Alles auf einen Blick

Sinkbeiner-Freudenstadt Gieger im Langlauf, Kramer-Tuttlingen erzielte mit 31,5 Meter den weitesten Sprung



Max Fischer Wangen, wurde Schwählscher

Schtoobens befte Chilaufer batten fich am Camstag und Conntag in dem Allgauftabichen 38nh eingefunden, um dort die enticheidenden wurttembergiichen Schivortifampie durchzuführen. Tropdem der borjahrige württentbergifche Echi-meifter Gintbeiner- Freudenftabt den Banglauf gewinnen tonnte, und Aromer- Tuit-lingen mit 31,5 Melegn im Sprunglauf ben Gieg holte, gewann ber Bangener Max Gifther bie Rombination und murbe damit wil tttembergifcher Echimeifter, Die Mannichoft 16/ M 156 3ont bes Renn, ftegte bei ben Winter-iportfampfen ber Motorbeigabe Gubweit" unb holte fich baburch ben Banberpreis ben Reichs-

am Camitag, ber unverftanblicherweise auf nachmittagii 2 Uhr verschoben worden war, führte bie 150 Läufer über die technisch verhältnismäßig leichte Strede, die jedoch an die Läufer in rein törperlicher Hinfickt ungeheure Anforderungen ftellte, Die Michen, welche die Mennstrede verichiebentlich treuzte, lagen gum Teil ichnitiet unter Walfer und die Läufer tamen vol-lig durchnäßt am Ziel an. Wie vorauszusehen war, flegte der leizighrige Meister Fint-beiner, dem jedoch dichauf Mag Fischer-Wangen fulgte.

1. Finfbeiner. W. Frendenftade 1:02:26; Z. Fifcher. W. Manaru 1:03:56; L. Maver, G. Stuffgarf 1:04:28; L. Rever. 25. Freudenftadt 1:05:51; S. Benfe, R. Oberfocken 1:05:51; G. Menner, R. Oberfocken 1:05:10.

Die Manner bes RERR, Liefen Die gleiche Strede, bod gu ber Bewertung bes Gingel laufell fam noch der Mannichaftstaut bagu. Die Mannichaft 16/M 156 - 38mp 1 belegte ben erften Plat und gewann bamit ben



Der Sleger im Laughuf, Finkbeiner, vor dem

Rannicales and of beite zeit herausholte,

Rannicalicalis is about 1:12:40; Latther, Toetich,
Franticas in 1779 Bongenil:19:04; S. Ptaber,
Gruber, Dochberr (16/M 156 Jano) 1:20:35; 4. Tubler,
Gruber, Dochberr (16/M 156 Jano) 1:20:35; 4. Tubler,
Gruber, Brüller, Griefe (14/M/56 Ruchen) 1:37:04.
Langlauf: L. Rottenbihrer Bent (16/M 156
1:11:18; 2. RERR-Blann Brogmater (16/M 156
1:11:18; 2. RERR-Blann Brogmater (16/M 156
30:00) 1:12:56; S. Sintumann Projet (11/779
fbungen) 1:14:52; S. Rottenbihrer Plaber (16/M 156
30:00) 1:15:21.

Sprunglauf im Concefturm

Die Entscheidung brachte der Sonntag mit dem Sprunglauf auf der Dinselader-Schange. Die äußeren Bedingungen waren sehr schlecht. Sast waagrecht kam der Schnersturm und zwang die Sprunger mit tiesgesenttem Appl anzulaufen, den Die Entscheidung brackte der Sonnlag mit dem Sprunglauf auf der Dinkelader-Schanze. Die duheren Bedingungen waren sehr schlecht. Hat die der Schneikurm und zwang die Sprunger mit tiefgesenktem Kopf annulaufen, den Boden zu suchen nur tastend aufzuhringen. Siehten Schlingart interfect kann der Anderschaft der Schneikurm und zwang die Sprunger mit tiefgesenktem Kopf annulaufen, den Boden zu suchen und nur tastend aufzuhringen. Schringer eine sehr gute Beitung die Rramer-Tuttslingen eine sehr gute Leistung, die Reisterschaftslingen eine sehr gute Leistung. Die Reisterschaftslingen eine sehr gute Leistung. Die Reisterschaftslingen eine sehr geden von den der Vonder (2kg. Breudenkadt) 444.2; 2. Aufle (Bauer (2kg. Breudenkadt) 442.2; 3. Aufle (Bauer

Wannetpreis des Reichstatthalters. Bei diefer Rannschaft war auch Kottenführer Bent, der Kombination entscheiden. Fischer sprang schön, von den etwa 50 Läusern (lünf davon sielen unterwegs aus) die beste Zeit herausholte, kann schaft bie ans i. bent. Wob. Brazisk ann schaft bie auf Robert Brazisk kann ber Lust hingen seine Schier herunter, was kann schier kann schier kann kann ber Lust hingen seine Schier einbrechte auch Krappe ihm eine schlechtere Note einbrachte, auch Anapp-Stlingen fam gut herunter. Den Enbfieg im Sprunglauf tonnte nur bas Rampfgericht ent-

Der Gieg in ber Rombination Lang- und Sprunglauf und damit der Titel eines Meisters von Schnaben fiel an Max Filder (SB. Fallen Wangen), ba fich der vorjährige Meister Fintbeiner-Freudenstadt im zweiten Sprung seine guten Aussichten auf den Endfieg bergab.

Der VfB bekräftigt seine Meisterschaft

3:1-Sieg über Kiders / Abstiegsentscheidungen der Gauliga stehen noch aus

— die Begegnung Sportfreunde Stuftgart — 3B. Zuffenhaufen — fiel wieder aus und die beiden übrigen Treffen, die für das Ende der Andelle Bebeutung hatten, enbeten mit flaren Siegen ber ... gesicherten" Dannichaften. Der GB. Gop. pingen ift gwar praftisch noch nicht abgestiegen, er burfte nach seiner 9:3-Rieberlage beim 1. 580. Ulm jedoch nicht mehr zu retten fein. Ehlingen bieb Tabellenlehter, ba es in Bodingen trop einer großen Energieleistung mit 1:3 unterlag Die Zwiebelftabter haben ihre Lage baburch fehr verschlechtert und fie muffen bem augenblidlichen Stand nach neben Goppingen als "ausfichtsreichfter" Abstiegefanbibat angesehen werben.

Das grobe Stuttgarter Botalfpiel gwifden bem BiB. und ben Kiders, bas 60. übrigens in ber langen Reihe ber Begegnungen, hatte mit 8000 Zuschauern in ber Abolf-hitter-Kampfbahn

Wie man allgemein erwartert hatte, trafen an biefem lehten Jebruar-Sountag Entscheidungen fibe burch die hinausstellung ihres Berteibigers fiber die Abstiegsfrage in der württembergischen Gtegmuller gablenmähig geschwächt waren — den ficheren 3:1-Erfolg eindrachte. Einen recht eigenartigen Berlauf nahm der Kampf in Ulm zwischen bem 1. 66B. Ulm und dem 6B. Goppin-gen. Bei der Baufe führten die Gafte noch mit 3:1 und es fah gang fo aus, als ob fie zum Siege kommen konnten. Rach dem Wechsel wurden aber gwei Leute von Göppingen hinausgestellt (Schieds-richterbeleidigung und Tätlichkeit) und von da an war ihre Kampikraft gebrochen. Um kam giemlich mubelos gu weiteren acht Loren,

FB. Kornwestheim ift Meifter

In der württembergischen Fußball-Begirküllasse beginnt nun die Liste der neuen Meister allmählich vollständig zu werden. Als neuer Meister konnte an diesem Sonntag der FS. Rornwestheim in ber Abteilung Un-terland ermittelt werben Kornwestheim ge-wann beim FB. Renningen mir 4:2 und einen recht guten Befuch aufzuweisen, Der neue ficherte fich bamit in feinem letten Spiel ben



Meifter Bill. flegte verbient mit 3:1 Toren und i notigen Punftvorfprung vor Feuerbach, ball gu legte damit auch gablenmaßig bar, bag er die Soule gegen die Sulleg Prag mit 2:0 gewann Meifterfrome von ben Riders gu Recht übernom. Es fieht jeht nur noch der Tifelhalter der Abtei men hat. Die Bewegungsspieler haben damit ihre lung Stuttgart aus, wo die Guticheidung gwischen Gaumnisterschaftsspiele beendet. Der Kampt in ber Spling Untertürtheim und dem Bil, Sindel-Bödingen ließ an Spannung nichts zu wünschen lingen lieut. Die Reifter aus fünf Abteilungen abrig. Eftlingen tämpste mit großem Giber und heißen Abt Unterland: IB Kornweitheim, Abt. errang auch den Jührungstreffer, der allerdings noch vor der Baufe ausgeglichen werden konnte. Abt. Bodenfee: FB. Ulm 94, Abt. Nach dem Wechsel schlugen die Bödinger eine Abt. 3G. Seislingen.

Unsere Ringer schlagen Mittelrhein

in Stuttgart-Munfter und in Ebersbach mit 11:4 und 12:5 Buntten

an Diefem Bochenende zwei fcone Giege über Die als fiberaus tampffiart befannte Gaubertretung bes Gaues Mittelthein feiern. Am Camstag fiegten die Schtpaben in Stuttgart-Münfter mit 11:4 und am Conntag gludte ihnen in Gbersbach mit 12:5 ein weiterer zweiftelliger Bunftfleg.

Ohne Berbert und Weibner in Münfter

Der erfte Rampf gwifchen Burttemberg und Mittelthein ging am Samstag in der ausver-tauften Festhalle von Stuttgart-Münster vor fich. Der febr überrafchenbe murttembergifche Gieg entprach ben beiberfeits gezeigten Leiftungen. fonbers gu beachten ift noch, baft in ber mürttem-bergifden Staffel die beiden tampfitariften Bertreter, herbert und Weidner, nicht babei waren

3m Bantamgewicht verlor ber Stutt-garter "Erlahmann" Banbel in einem febr guten Rampf gegen ben Rolner Meerfcheibt. Grimmeis-Stuttgart tonnte im Gebergewicht gegen ben

Burttemberge Minger-Gauftaffet tounte | gen fichet in ber Gand und wurde flater Sieger. im Beltergewicht lieferten fich fint-Stuti-gart und Modjel-Roln eine große Begegnung, gint fiegte verdient nach Puntten. Der Mittelgewicht of ampt gwiften Silgert-Stuttgart und Btolitor-Roln hatte faum begonnen, ale Silgert feinen Gegner mit einem Suftidmung gu faffen befam und ihn auf Die Schultern brodite. Gin erhittertes Gefecht lieferten fich bie Salb. ich wergewichtler Schwarzsopf Stuttgart und Weitphal-Mülheim, Schwarzsopf erhielt ben Gubringolieg zugesprochen. Die Schwer-gewichtler Steiger-Stuttgart und Erfen-Roln fonnten ebenfalls feine fichtbaren Borteile erringen. Wegen befferer Angriffsleiftungen erhielt Steiger ben Sieg gugefprochen,

Der zweite Gieg in Gbersbach

And in Ebersbach war ber hohe Sieg bet württembergischen Ringer burchaus verbient. Im Bantamgewichte des bielt sich Schramm-Münster gegen Meerscheidt-Koln sehr gut. Rach 14:30 Mi-Stuttgart tonnte im Federgewicht gegen ben Bantamgewicht hielt fich Schramm-Münfter Sambtag und Sonntag in Burtemberg is gegen Meericheide Koln sehr gut. Nach 14:30 Minter Faulhaber zwei Bertungen erzielen, denen der Gelt nur einen Ausgleich entgegensehen konnte. Der deutsche Leicht gewicht durch hatte ber gemicht der gemicht ber gegen ben für Kolner Faulhaber zu Beginn leichte Borteile, die Start und am Sanntagvormittag seierten fer kolner faulhaber zu Beginn leichte Borteile, die Sieg über ben Chlinger Werfelichen Chroimmbad in Chlinger

Gan Bliritemberg Sift. Stuttgart — Einitgarter Liders Syr. Stuttgart — HR. Suffenbaufen ausgel L. S.B. Ulm — SoB. Göppingen Union Bödingen — Spir. Eilingen Gan Baben

Soll. Baldhof — BiR, Mannbeim 1878), Müblinga — L. GC. Eborzbeim Germania Bröbingen — Solga, Sambbofen Greiburger GC. — BB. 04 Raftatt Gas Bauern

Bader Manden — Sapern Manden BC, 95 Schweinfurt — 1960 Munden 1. GC. Rarnberg — USB, Rürnberg BBB. Coburg — CoBon. Gürth Gan Gubwelt

Bormatia Borms — Spit. Saarbriden 62 8-8B. Frankfurt — Riders Offenbach 22 Bor. Reunfirchen — Big. Redarau (GS.) 63 Endfplet um ben Reichsbnnb Botal In Berlin: Gau Cachien - Gau Rieberthein 12 Barttembergifche Begirtoffaffe

Abieilung Unterland SoBog, Renningen — 318, Pornwellheim 214 SoB, Benerbach — SoBog, Pros 226 TSPG, Weil im Dorf — 318, Redargariac 12 Mbteilung Stutigart

Bil. Sindelflugen — Bill. Oberehlingen i Gellag Unterfürfbeim — T.B. Bomang i T.B. Baftingen — V.B. Stuttgari H. Baftanna — T.B. Münfter ausgefallen T.B. Hellboch — Bill. Galdburg (Abieilung Dobensollern Biel, Dechingen - GoBgg, Tabingen Big, Mebingen - BE, Taillingen

Apieilung Schwarzwald SC. Schwenningen — CoBog, Schrambere in 3B, Tuttlingen — TER. Afflicie 42 Sos. Sealchingen — 3B, Nottupil 72 SoBog, Freudenstadt — BoBog, Troffingen 23

Mbieilung Bobenfee 86. Bangen - Otompia Laupbeim Abteilung Mib - CoBon. Ulm 89 en - LoB, Schoenborf - Bill. Geidenbeim - Bill. Ubingen

Tidammer-Bofallpiele SP. Reutlingen - BiR. Comenningen Coor, Tübingen - BB. Rürlingen Greundichafiblutel BE. Augsburg - Stuttgarter GC. Ruabp-Meifterichaftifpiel Stuttgarter RC. - GC. 1880 Granffurt

Büttiembergifche Caufie TB. Altenhadt — Chlinger TSB. TB. Cannflatt — BIB. Hriedrichsbafen BSB. Zuffenbaufen — TBd. Gödpuingen TSB. Eftben — Stuttaarter Kiders Bürttembergifche Begirtolloffe Gruppe Redar Gruppe Georgii TE". Stuttoart - TB. Galingen Gruppe Gobenftanfen 26. Geopingen - TB, Gislingen TEB. Binterbach - TBb, Gislingen Grnpve Donau TB. Canarnau — BfC. Deidenheim TBb. Illm — TB. Söfflingen TB Illm — Uleare BB. 94 STB. Illm — TBB. Schnaitheim ansgefallen

Schlieftlich flegte der Schwabe nach 9:30 Minnen entscheidend. Im Leichtgewicht zeigte der deutsche Meister Schwarzstopf gegen Beil webe fein großes Können und erreichte einen entschi-denden Punftsteg. Im Weltergewicht fonnt Winf-Stuttgart den Kölner Möckel nach einem Stand und auf bem Boben ausgeglichenen Rant nach Buntten besiegen. Einen Sieg gab es bem wieber im Mittelgewicht, wo Silgert-Bun-temberg gegen Gergarten-Mittelrhein nach 7.30 Minuten einen Schulterfieg errang. 3m Galb-ich mer gewicht murbe Schwarzfopf fnaper Bunttfieger über Weftphal - Mittelrhein. 3 Schwergewicht fampite biesmal für But-temberg Bageler-Bangen, ber gegen Erfen Rie in ber Bobenlage ausgeglichenem Ramp

Sandball ohne Ueberraichungen

Die Bunftefampte im marttemberglichen Sanbballipurt nabern fich langen ihrem Gibe, Im geftrigen Sountag ftanben ins-gefamt vier Begegnungen auf bem Programm Die, obwohl die Plapverhaltniffe nicht immer be beften maren, obne lleberrafchung enbigten. 3 Altenftadt umfegelte ber bortige DB, Die neuerliche Rlippe gegen ben ESB. Galin-gen, wenn vielleide auch etwas gludlich Bit 5:5 Toren behielten Die Altenftabter bas beffett Enbe und find bamit immer noch bie einite ungefchlagene Mannichait. Der IB, Cam-ftatt hatte den Bilb. Friedrichthalen gum fier ner, ben er mit 6-4 ichlieftlich boch begmann. Die Cannftatter Die jehr einen guten Mittelplat ein nehmen burften burch diefen neuerlichen Sin aller Wahricheinlichfeit nach auch im nächter Jahre die Gauflaffe vertreten Gin Uneutlichiebet nab es in Buffenhaufen wo fich die Manufchten bes REB Buffenhaufen und bes Es Goppingen gegenüberftanben Anfangs fat ef umar nach einem Siege ber Goppinger aus be an der Baufe mit 2:3, fpater logge mit 2:b in Gubrung lagen, doch tonnten die Juffenhaubent am Schluß noch ausgleichen, Eine empfindliche Riederlage mußten die Stuttgarter Kitters in Süben einsteden. Mit 12:3 Toes wurden die Stuttgarter einwandfrei vom Tabilenzweiten bestegt und liegen nun zusammen mit feiderlichkholen und Chlingen am Ende der Webendelberger ungstabelle.

3nnebruder Schwimmer gaftierten #

Bejugspreife

burd Boten buth bie Bo einichließt. 1 Sebühr gugi febühr, Git bob. Gewalt auf Liefern

Kadachlung

jährlich ft der Stomn HETHE. beren Bei Mibben Rebe bie Argumente lambe imm lexial anib Bierjahres innerte Be arinen ba dellamn frieg und Folgen fici int bas tir

ters und

liete ber 2

mbifalen 1

Der Gru

lapital

mit der M he neme be den in be brighrung ein unl lenb au Der Bier Betfchaft meiterem b ber madten bern auch

Erbens tani

friten bes

twellen 21

u diefem

ahrung in Frengunger

panbels um boben, Erfi pittidaftli Untjidigreif Juhrer ver nn Der B ibloffen. T vom Angla Der Bie tine na bentiche lice Bedeu miner poli Denn ein und nichtbe nach bem S lung für ei

bernntiport gefunden in 1. burch gabe be Rolonio 2. burd den Bo Der beutje

Dagu ert

Deutich1 laglich ? bejit, wi fleinsten N jegliche Ar treitig mar veijett. Der Raum gure Der Botich ber Musian feine Rolon eusbauen b Gründe, mi

bie Rolomi